

Haushalt 2025



Dezernat IV

- Kataster- und Vermessungsamt (004 062)
- Bau- und Planungsamt (004 064)
- Gebäude und Liegenschaften (004 065)
- Umweltamt (004 068)

Summe der Amtsbudgets:

Amtsbudget	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
004 062	1.217.895	5.324.998	-4.107.103
004 064	2.825.960	16.707.360	-13.881.400
004 065	20.520.023	22.328.844	-1.808.821
004 068	1.954.623	8.089.665	-6.135.042
Gesamtsumme	26.518.501	52.450.867	-25.932.366

Haushalt 2025



Amt 62

Kataster- und Vermessungsamt (Amtsbudget 004 062)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
09 02 01	Geodätischer Raumbezug	0	84.472	-84.472
09 02 02	Führung des Liegenschaftskatasters	415.000	2.745.865	-2.330.865
09 02 04	Vermessungsdienstleistungen	635.000	965.491	-330.491
09 03 01	Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten	131.500	355.332	-223.832
09 03 02	Kartographische Produkte und Reprographie	0	192.987	-192.987
09 03 03	Geodatenmanagement / GIS	0	338.171	-338.171
09 04 01	Wertgutachten und -auskünfte (Gutachterausschuss)	35.395	206.783	-171.388
09 04 02	Bodenrichtwerte und Marktanalysen (Gutachterausschuss)	1.000	435.897	-434.897
	<u>Gesamtsumme</u>	1.217.895	5.324.998	-4.107.103



Produktbereich 09
Produktgruppe 02
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
Geodätischer Raumbezug

Kurzbeschreibung

Grundlage für den Geodätischen Raumbezug sind die Festpunktfelder, ebenso für Vermessungen jeglicher Art und für weitergehende Anwendungen wie GPS und GIS

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Behördliche und sonstige Vermessungsstellen, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	81.838,28	80.375	81.872	86.196	89.644	93.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	81.838,28	82.975	84.472	88.796	92.244	95.830
= Ordentliches Ergebnis	-81.838,28	-82.975	-84.472	-88.796	-92.244	-95.830
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.838,28	-82.975	-84.472	-88.796	-92.244	-95.830
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-81.838,28	-82.975	-84.472	-88.796	-92.244	-95.830
= Teilergebnis	-81.838,28	-82.975	-84.472	-88.796	-92.244	-95.830
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.838,28	-82.975	-84.472	-88.796	-92.244	-95.830

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,24	0,27	0,27	0,28	0,29	0,30
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	75.015	82.975	84.472	88.796	92.244	95.830
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	1,21	1,20	1,15	1,15	1,15	1,15
3. Leistung							
Bearbeitungsfläche	km²	1.152	1.152	1.152	1.152	1.152	1.152
Höhenfestpunkte (bis 2023)	Anz.	1.100	1.100	—	—	—	—
Koordinierte Vermessungspunkte	Anz.	2.190.400	2.190.000	2.200.000	2.210.000	2.220.000	2.230.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalauszahlungen	74.547,02	77.712	81.872	0	86.196	89.644	93.230
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	600	600	0	600	600	600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.547,02	80.312	84.472	0	88.796	92.244	95.830
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-74.547,02	-80.312	-84.472	0	-88.796	-92.244	-95.830
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-74.547,02	-80.312	-84.472	0	-88.796	-92.244	-95.830

Erläuterung

Durch den geodätischen Raumbezug wird es möglich, die Informationen und Daten der verschiedenen Fachdisziplinen (z. B. Bauleitplanung, Umweltschutz, Leitungsbetreiber, Energieversorger, Einsatzleitsysteme u. a.) zusammenzuführen, zu analysieren und darzustellen. Der Raumbezug wird durch ein amtliches, genau definiertes Koordinaten- und Höhensystem realisiert.

Optimale Nutzungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Potentiale im Bereich der raumbezogenen Informationen (Geofachdaten) lassen sich dann erschließen, wenn die Geofachdaten und die raumbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters (Geobasisdaten) integrierbar und verknüpfbar sind und eine hierauf basierende Geodaten-Infrastruktur geschaffen wird.

Die Nachfrage nach einheitlichen, großräumigen Raumbezugsdaten nimmt stetig zu und wird sich künftig noch beschleunigen.

Durch ein einheitliches, bundes- und europaweites Raumbezugssystem (ETRS89/UTM) wird die Voraussetzung für kreis- und länderübergreifende Maßnahmen geschaffen.

Die Realisierung dieses Raumbezugssystems erfolgt durch Vorhalten und Pflege eines permanent verfügbaren satellitengestützten Positionierungsdienstes und durch Bereitstellung von teilweise noch zu schaffenden mit hoher Genauigkeit koordinierten Vermessungs- und Höhenpunkten. Soweit

noch nicht geschehen, sind die vorhandenen Kartenwerke auf das Bezugssystem ETRS89/UTM umzustellen.

Da in Teilbereichen des Kreisgebietes die vorhandenen Koordinaten der Vermessungspunkte nicht den heutigen Genauigkeitsansprüchen genügen, müssen die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) bei der Abwicklung ihrer Auftragsarbeiten auch Katastererneuerungsarbeiten erledigen. Wenn der Umfang dieser Arbeiten den zumutbaren Umfang überschreitet, müssen den ÖbVI die Kosten erstattet werden.

Aufgrund der Personalsituation (Stellenkürzungen) in der Arbeitsgruppe Vermessung müssen Vermessungsarbeiten zur Katastererneuerung zurückgestellt werden. Entsprechend werden amtsintern die notwendigen Arbeiten zum geodätischen Raumbezug in der Priorität herabgesetzt.



Produktbereich 09

Produktgruppe 02

Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten

Führung des Liegenschaftskatasters

Kurzbeschreibung

Im Liegenschaftskataster werden Grund und Boden flächendeckend in ihrer rechtlichen Gliederung und tatsächlichen Nutzung nachgewiesen. Durch die Verbindung mit dem Grundbuch ist das Liegenschaftskataster wesentlicher Bestandteil der Eigentumssicherung.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, Grundbuchordnung, Baugesetzbuch, Flurbereinigungs-gesetz, Bodenschätzungsgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände/-Unternehmen, Notare, Grundstückserwerber, Vermessungsstellen, Planungsstellen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.768,50	420.000	415.000	415.000	415.000	415.000
= Ordentliche Erträge	388.768,50	420.000	415.000	415.000	415.000	415.000
- Personalaufwendungen	2.563.252,59	2.598.930	2.719.765	2.875.859	2.990.894	3.110.529
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.629,64	27.100	22.000	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800,55	4.000	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	2.587.682,78	2.630.030	2.745.865	2.901.959	3.016.994	3.136.629
= Ordentliches Ergebnis	-2.198.914,28	-2.210.030	-2.330.865	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.198.914,28	-2.210.030	-2.330.865	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.198.914,28	-2.210.030	-2.330.865	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629
= Teilergebnis	-2.198.914,28	-2.210.030	-2.330.865	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.198.914,28	-2.210.030	-2.330.865	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	6,83	7,12	7,37	7,86	8,23	8,61
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	2.160.247	2.210.030	2.330.765	2.486.859	2.601.894	2.721.529
Aufwandsdeckungsgrad	%	15,25	15,97	15,11	14,30	13,76	13,23
Stellenanteile	Anz.	37,26	37,60	36,72	36,72	36,72	36,72
3. Leistung							
Gesamtzahl Flurstücke	Anz.	221.750	221.400	222.150	222.550	222.950	223.350
jährlich neue Flurstücke	Anz.	896	1.150	1.000	1.000	1.000	1.000
Veränderungen im Grundbuch	Anz.	12.925	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Gebäudeobjekte	Anz.	209.800	211.500	211.000	212.500	214.000	215.500
nicht katastermäßig eingemessene Gebäude	Anz.	11.500	10.000	8.500	7.000	6.000	5.000
jährlich neue Gebäudeobjekte	Anz.	700	800	800	800	500	500
Teilungsvermessungen	Anz.	313	370	350	350	350	350
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand je Übernahme neues Flurstück	€	370	340	370	370	370	370
Ertrag je Übernahme neues Flurstück	€	400	360	400	400	400	400
Refinanzierungsquote Übernahme neues Flurstück	%	-108,11	-105,88	-108,11	-108,11	-108,11	-108,11
Ziel 1							
Jährliche Laufendhaltung von 33 % der ABK nach Abschluss der Erstherstellung							
Quote fortgeführte ABK-Fläche / gesamte Fläche des Kreisgebietes (ab 2020)	%	20	33	33	33	33	33

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	391.467,20	420.000	415.000	0	415.000	415.000	415.000
+ Sonstige Einzahlungen	3.147,35	3.800	2.850	0	2.850	2.850	2.850
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.614,55	423.800	417.850	0	417.850	417.850	417.850
- Personalauszahlungen	2.516.157,65	2.575.000	2.719.765	0	2.875.859	2.990.894	3.110.529
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.629,64	27.100	22.000	0	22.000	22.000	22.000
- Sonstige Auszahlungen	6.447,64	7.800	6.950	0	6.950	6.950	6.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.543.234,93	2.609.900	2.748.715	0	2.904.809	3.019.844	3.139.479
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.148.620,38	-2.186.100	-2.330.865	0	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.148.620,38	-2.186.100	-2.330.865	0	-2.486.959	-2.601.994	-2.721.629

Erläuterung

Im Liegenschaftskataster werden Grund und Boden sowie die Gebäude flächendeckend und aktuell in ihrer rechtlichen Gliederung und tatsächlichen Nutzung nachgewiesen. Durch die Verbindung mit dem Grundbuch ist das Liegenschaftskataster wesentlicher Bestandteil der grundgesetzlichen Eigentumsgarantie. Darüber hinaus hat das Liegenschaftskataster insbesondere die Bedürfnisse der Landesplanung, der Bauleitplanung und Bodenordnung, der Ermittlung von Grundstückswerten sowie des Umwelt- und Naturschutzes angemessen zu berücksichtigen.

Die Daten des Liegenschaftskatasters (Geobasisdaten) stellen für alle Verwaltungs- und Rechtsbereiche die unverzichtbare Grundlage bei raumbezogenen Aktivitäten dar. Sie sind zugleich für die freie Wirtschaft ein Wirtschaftsgut, auf dessen Grundlage die Wirtschaft weitere Dienste und Dienstleistungen aufbauen und neue Produkte schaffen kann.

Um diesem gesetzlich vorgegebenen Anspruch zu genügen, werden die verschiedenen Datensammlungen des Liegenschaftskatasters zusammengefasst und vereinheitlicht. Hierfür ist entsprechend den Vorgaben des Vermessungs- und Katastergesetzes das bundeseinheitliche Informationssystem ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) aufgebaut worden. Dieses System ist zu pflegen, Updates sind zu integrieren. Ende 2023 / Anfang 2024 ist ein grundlegender Umbau der Daten-/Datenbankstrukturen nach Vorgabe des Landes NRW erfolgt. Nacharbeiten werden sich aber auch noch in das Jahr 2025 hineinziehen.

Über ein Qualitätsmanagementsystem ist die Qualität des umfangreichen Datenbestandes mindestens zu erhalten und zukunftsfähig zu verbessern. Dazu gehört auch, dass alle Daten des Liegenschaftskatasters - soweit noch nicht geschehen - in digitaler Form vorzuhalten sind und berechtigten Nutzern über das Internet zur Verfügung stehen. Die Digitalisierung der Grenzniederschriften ist zum Großteil abgeschlossen. Weitere Dokumente mit dem Charakter "amtlicher Nachweis" (Urkarten, Ergänzungskarten, ...) müssen jedoch noch gescannt werden, teilweise ist das Sicherungsarchiv noch unvollständig.

Verwaltungsgebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Anträge an. Nach Einschätzung der Situation in der Bauwirtschaft wird das Gebührenvolumen, trotz der Coronaspätfolgen und der Einflüsse durch den Ukraine-Krieg in etwa auf dem Vorjahresniveau liegen.

Der Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster ist ständig zu aktualisieren, er ist teilweise unvollständig und muss insoweit dringend aktualisiert werden, um volkswirtschaftlichen Schaden zu vermeiden. Zur Vervollständigung des Gebäudebestandes in den Katasterkarten werden die betroffenen Eigentümer aufgefordert, ihre neu errichteten Gebäude einmessen zu lassen. Kommen die Eigentümer ihrer Verpflichtung nicht nach, veranlasst das Katasteramt - entsprechend den Vorgaben des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW - die Gebäudeeinmessung und macht die Kosten gegenüber dem Verpflichteten geltend. Da das Katasteramt bedarfsweise öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit den Gebäudeeinmessungen vor Ort beauftragen muss, sind die Einnahmen des Sachkontos 43110623 zweckgebunden für die Ausgaben im Sachkonto 52910201 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der rückständigen Gebäudeeinmessung sind teilweise Bauwerke und/oder topographische Veränderungen von Amts wegen, das bedeutet gebührenfrei einzumessen. Soweit diese Einmessungen durch ÖbVI erfolgen, müssen diesen die dabei entstandenen Aufwendungen ersetzt werden. Die Ansätze hier sind rückläufig.

Auf diesem Produkt werden zusätzlich alle Arbeiten zur Fortführung im 3-jährigen Turnus für die Amtliche Basiskarte (ABK) geführt. Die ABK ist Bestandteil des amtlichen Liegenschaftskatasters.



Produktbereich 09
Produktgruppe 02
Produkt 04

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
Vermessungsdienstleistungen

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Vermessungsaufträgen sowie Schaffung und Erweiterung vermessungstechnischer Grundlagen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, Vermessungsaufträge

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Auftraggeber von Vermessungen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	617.443,65	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
= Ordentliche Erträge	617.443,65	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
- Personalaufwendungen	805.463,13	861.689	873.688	921.420	958.277	996.608
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.287,29	25.250	27.500	27.750	28.000	28.250
- Bilanzielle Abschreibungen	37.580,65	31.885	50.213	56.293	58.191	49.059
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.425,94	6.560	14.090	16.630	16.780	16.920
= Ordentliche Aufwendungen	883.757,01	925.384	965.491	1.022.093	1.061.248	1.090.837
= Ordentliches Ergebnis	-266.313,36	-325.384	-365.491	-422.093	-461.248	-490.837
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-266.313,36	-325.384	-365.491	-422.093	-461.248	-490.837
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-266.313,36	-325.384	-365.491	-422.093	-461.248	-490.837
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.890,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Teilergebnis	-263.423,36	-290.384	-330.491	-387.093	-426.248	-455.837
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-263.423,36	-290.384	-330.491	-387.093	-426.248	-455.837

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,84	0,94	1,04	1,22	1,34	1,44
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	265.618	290.384	327.796	384.398	423.554	453.837
Aufwandsdeckungsgrad	%	69,92	68,62	65,95	62,29	59,99	58,32
Stellenanteile	Anz.	13,98	14,00	14,98	14,98	14,98	14,98

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	553.476,89	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige Einzahlungen	116.463,05	95.000	114.000	0	114.000	114.000	114.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	669.939,94	695.000	714.000	0	714.000	714.000	714.000
- Personalauszahlungen	804.407,78	857.659	873.688	0	921.420	958.277	996.608
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.813,41	25.250	27.500	0	27.750	28.000	28.250
- Sonstige Auszahlungen	23.980,86	12.550	21.870	0	25.090	25.200	25.350
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	852.202,05	895.459	923.058	0	974.260	1.011.477	1.050.208
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-182.262,11	-200.459	-209.058	0	-260.260	-297.477	-336.208
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.680,00	70.000	80.000	0	70.000	80.000	70.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.680,00	70.000	80.000	0	70.000	80.000	70.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.680,00	-70.000	-80.000	0	-70.000	-80.000	-70.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-188.942,11	-270.459	-289.058	0	-330.260	-377.477	-406.208

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahl- un- gen- /-aus- zahlungen
B60900002 Maschinen etc. Vermessung (62)										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	6,7	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	70,0	144,0	284,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,7	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	70,0	144,0	284,0
=	Saldo B60900002	-6,7	-70,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	-70,0	-144,0	-284,0
B60900003 Fahrzeuge Vermessung (62)										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	56,9	216,9
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	56,9	216,9
=	Saldo B60900003	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	-56,9	-216,9

Erläuterung

Der vermessungstechnische Außendienst führt die gemäß Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW - beim Kreis Minden-Lübbecke beantragten Liegenschaftsvermessungen aus. Dieses ist eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

Der Kreis Minden-Lübbecke ist weiterhin zuständig für die Schaffung und Erweiterung vermessungstechnischer Grundlagen. Insbesondere wird der vermessungstechnische Außendienst eingesetzt, um vor Ort Datengrundlagen zu schaffen und zu sichern, auf die in sämtlichen Vermessungsangelegenheiten auch von Dritten zugegriffen werden kann. Zur Fortschreibung des Katasters bietet der vermessungstechnische Außendienst unverzichtbare Hilfestellungen.

Zusätzlich werden die anfallenden Vermessungen für das eigene Haus durchgeführt.

In Ergänzung des vermessungstechnischen Außendienstes werden die eigenen Messungen im Innendienst vorbereitet, begleitet und bis zur Übernahme (Fertigungsaussage zur Katasterübernahme) aufbereitet.

Der vermessungstechnische Außendienst benötigt für die Messtrupps Fahrzeuge und Vermessungsgeräte. Diese müssen in regelmäßigen Abständen ersetzt werden, hierfür sind Investitionen erforderlich.

Zur Schaffung von mehr Haushaltstransparenz werden die Unterhaltungskosten der bereits vorhandenen Vermessungsdrohne auf einem neuen separaten Sachkonto geführt.

Im HH-Plan werden keine amtsinternen Verrechnungen mehr abgebildet. Damit entfallen für dieses Produkt die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fast vollständig. Im Gegenzug entfallen damit analog für die anderen Produkte 09 02 01, 09 02 02, 09 04 01 und 09 04 02 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in insgesamt gleicher Höhe. Für das Amtsbudget 62 ist dieses Vorgehen ergebnisneutral. Die amtsinternen Beziehungen werden wie bisher im Controlling Amt 62 dokumentiert.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten (Nachweise) aus dem Liegenschaftskataster für die Belange des Rechtsverkehrs (z. B. Grundstückskauf), der Wirtschaft und der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände/-Unternehmen, Notare, Grundstückserwerber, Vermessungsstellen, Planungsstellen

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.224,56	152.000	131.500	111.500	111.500	111.500
= Ordentliche Erträge	128.224,56	152.000	131.500	111.500	111.500	111.500
- Personalaufwendungen	323.397,00	341.008	354.532	375.401	390.417	406.034
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.374,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	324.771,00	341.808	355.332	376.201	391.217	406.834
= Ordentliches Ergebnis	-196.546,44	-189.808	-223.832	-264.701	-279.717	-295.334
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-196.546,44	-189.808	-223.832	-264.701	-279.717	-295.334
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-196.546,44	-189.808	-223.832	-264.701	-279.717	-295.334
= Teilergebnis	-196.546,44	-189.808	-223.832	-264.701	-279.717	-295.334
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-196.546,44	-189.808	-223.832	-264.701	-279.717	-295.334

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,62	0,61	0,71	0,84	0,88	0,93
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	196.546	189.808	223.832	264.701	279.717	295.334
Aufwandsdeckungsgrad	%	39,48	44,47	37,01	29,64	28,50	27,41
Stellenanteile	Anz.	3,76	3,70	3,68	3,68	3,68	3,68
3. Leistung							
Vorgänge zur Erteilung von Vermessungsunterlagen	Anz.	1.499	1.500	1.000	500	500	500
Anträge auf Auskünfte schriftlich	Anz.	2.976	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anträge auf Auskünfte im Servicecenter	Anz.	40	50	50	50	50	50

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.239,06	152.000	131.500	0	111.500	111.500	111.500
+ Sonstige Einzahlungen	97,94	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.337,00	152.200	131.700	0	111.700	111.700	111.700
- Personalauszahlungen	322.223,90	340.151	354.532	0	375.401	390.417	406.034
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	260,43	800	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.371,33	340.951	355.332	0	376.201	391.217	406.834
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-194.034,33	-188.751	-223.632	0	-264.501	-279.517	-295.134
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-194.034,33	-188.751	-223.632	0	-264.501	-279.517	-295.134

Erläuterung

Die Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten umfasst das Vorhalten und die "Vermarktung" von Daten

- des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS)
(zusammengefasst aus ehemals Katasterbuchwerk (ALB) und Katasterkartenwerk (ALK))

- des Katasterzahlenwerks und
- des Topographischen Landeskartenwerkes

sowohl in digitaler als auch in analoger Form.

Benötigt werden diese Daten in fast allen Bereichen der Verwaltung und der privaten Wirtschaft zur Vorbereitung von Entscheidungen mit Raumbezug. Angefangen von der Beantragung von EU-Fördermitteln in der Landwirtschaft, über Sozialleistungen (Hilfe zum Leben und/oder Rente), Darlehen, Planungsgrundlagen, Grundlage von Kaufverträgen und Erbangelegenheiten bis hin zur Steuererhebung - um nur einige zu nennen - sind diese Daten unentbehrlich.

Die Nachfrage nach diesen Daten, insbesondere in digitaler Form, ist in den letzten Jahren gestiegen und wird für die kommunalen Belange weiter stark zunehmen. Um diesen weiter steigenden Anforderungen gewachsen zu sein, muss die technische Ausstattung (Hard- und Software) ständig an den Stand der Technik angepasst werden.

Mit einigen Landesbehörden

- Justizverwaltung
- Finanzverwaltung
- Forstverwaltung und der
- Agrarstrukturverwaltung

sind bereits automatisierte Übermittlungsverfahren im Einsatz, die allerdings noch verbessert werden müssen.

Für privilegierte Gruppen (z. B. Notare und ÖbVI) sind geeignete Verfahren zu entwickeln, bzw. weiter zu entwickeln, die ebenfalls den automatisierten Zugriff ermöglichen.

Nachdem das Katasterbuchwerk und das Katasterkartenwerk auf eine digitale Führung umgestellt worden sind, müssen die lfd. Arbeiten zur Umstellung des Katasterzahlenwerks auf eine digitale Führung fortgeführt werden, um auch hier den automatisierten Zugriff zu ermöglichen und zu verbessern.

Die Gebühreneinnahmen richten sich nach der Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung (VermWertKO NRW). Die Einnahmen werden in den nächsten Jahren zurückgehen, bedingt durch die Weiterentwicklung der Open-Data-Initiative des Landes NRW und in Folge voranschreitender Digitalisierung und zunehmendem Selbstabruf von Daten durch die Bürger. Die Einnahmeansätze sind nur recht unsicher kalkulierbar.

Für den Bereich Geodatenmanagement / GIS wurde das eigenständige Produkt 09 03 03 gebildet.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Kartographische Produkte und Reprographie

Kurzbeschreibung

Topographische Landeskartenwerke. Auftragsbezogene Anfertigung von Sonderkarten und Reproarbeiten (Scans, Druckarbeiten, graphische Arbeiten).

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Bürger, Wirtschaft und Verwaltung (hier insb. Kreisverwaltung und Landesvermessung)

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	156.101,48	164.929	168.644	178.427	185.564	192.987
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Bilanzielle Abschreibungen	11.682,71	18.846	18.543	21.589	16.418	16.243
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	167.784,19	194.575	192.987	205.816	207.782	215.030
= Ordentliches Ergebnis	-167.784,19	-194.575	-192.987	-205.816	-207.782	-215.030
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.784,19	-194.575	-192.987	-205.816	-207.782	-215.030
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-167.784,19	-194.575	-192.987	-205.816	-207.782	-215.030
= Teilergebnis	-167.784,19	-194.575	-192.987	-205.816	-207.782	-215.030
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-167.784,19	-194.575	-192.987	-205.816	-207.782	-215.030

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,53	0,63	0,61	0,65	0,66	0,68
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	167.784	194.575	192.987	205.816	207.782	215.030
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	–	–	–	–
Stellenanteile	Anz.	2,33	2,30	2,32	2,32	2,32	2,32
3. Leistung							
ABK/DGK5-Kartenblätter (seit 2024 entfallen)	Anz.	363	–	–	–	–	–
Reprotechnische Dienstleistungen	Anz.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalauszahlungen	155.639,21	157.136	168.644	0	178.427	185.564	192.987
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	800	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.639,21	167.936	174.444	0	184.227	191.364	198.787
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.639,21	-167.936	-174.444	0	-184.227	-191.364	-198.787
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.926,20	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.926,20	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.926,20	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-161.565,41	-197.936	-204.444	0	-214.227	-221.364	-228.787

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zah- lun- gen- /-aus- zahlungen
B60900001 Erwerb von technischen Geräten										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	5,9	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	47,7	167,7
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,9	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	47,7	167,7
=	Saldo B60900001	-5,9	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-47,7	-167,7

Erläuterung

Das Produkt umfasst

- die Herstellung thematischer Karten,
- die Erfassung der Geotopographie und
- reprotechnische Dienstleistungen

Bis zum Jahr 2021 wurden auf diesem Produkt noch alle Arbeiten zur Ersterstellung und Fortführung im 3-jährigen Turnus für die Amtliche Basiskarte (ABK) geführt. Die ABK ist jedoch mittlerweile vollständig in den Datenbestand des Amtlichen Liegenschafts-Kataster Informations-System (ALKIS) integriert, so dass diese Arbeiten nunmehr im Produkt 09 02 02 gebucht werden. Die Deutsche Grundkarte DGK5 ist abgelöst.

Damit die Kartenwerke optimal und umfassend von einer großen Zielgruppe genutzt werden können, müssen sie in analoger und digitaler Form bereitgestellt werden und in verschiedenen marktgängigen DV-Formaten an Kunden weiter zu geben sein.

Im Bereich der reprotechnischen Dienstleistung für die Gesamtverwaltung wird die vorhandene Ausstattung der technischen Weiterentwicklung kontinuierlich angepasst werden müssen, um den wachsenden Qualitäts- und Nutzungsansprüchen zu genügen.

Zur Beschleunigung der örtlichen topographischen Arbeiten, für die Bearbeitung der Höhenangaben (digitales Geländemodell) und für den Aufbau eines Luftbildarchivs werden in Kooperation mit der zuständigen Stelle der Landesvermessung im 2-Jahres-Turnus Luftbilder für das Kreisgebiet erfolgen. Die Luftbilder haben sich mittlerweile zu einer unverzichtbaren Arbeitsgrundlage in sehr vielen Bereichen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung etabliert.

Im Bereich des Amtes 62 müssen planmäßige und unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen für spezielle technische Ausstattungen des Amtes durchgeführt werden.



Produktbereich 09
Produktgruppe 03
Produkt 03

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
Geodatenmanagement / GIS

Kurzbeschreibung

Veredlung und Vermarktung der Geobasisdaten im Zusammenspiel mit Geofachdaten.
 Koordination aller GIS-Aktivitäten

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung für das Kataster- und Vermessungsamt

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Bürger, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft
 (hier insbesondere Grundstückseigentümer, alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Finanzverwaltung, Justizverwaltung, Forstverwaltung, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Vermessungsstellen, Planungsstellen, ...)

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	161.141,80	176.684	170.553	177.375	184.470	191.849
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	161.141,80	179.684	181.553	193.375	200.470	207.849
= Ordentliches Ergebnis	-161.141,80	-179.684	-181.553	-193.375	-200.470	-207.849
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-161.141,80	-179.684	-181.553	-193.375	-200.470	-207.849
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-161.141,80	-179.684	-181.553	-193.375	-200.470	-207.849
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.470,00	136.290	156.618	158.185	159.767	161.365
= Teilergebnis	-256.611,80	-315.974	-338.171	-351.560	-360.237	-369.214
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-256.611,80	-315.974	-338.171	-351.560	-360.237	-369.214

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,81	1,02	1,04	1,06	1,09	1,12
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	256.612	315.974	328.171	336.560	345.237	354.214
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	–	–	–	–
Stellenanteile	Anz.	3,15	3,20	3,15	3,15	3,15	3,15

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalauszahlungen	157.189,90	176.683	170.553	0	177.375	184.470	191.849
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	0	15.000	15.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.189,90	179.683	181.553	0	193.375	200.470	207.849
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-157.189,90	-179.683	-181.553	0	-193.375	-200.470	-207.849
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-157.189,90	-179.683	-181.553	0	-193.375	-200.470	-207.849

Erläuterung

Für den Kreis Minden-Lübbecke wurde eine Stabsstelle Geodatenmanagement / GIS geschaffen und als Querschnittsaufgabe dem Amt 62 zugeordnet. Über ein effektives Geodatenmanagement sollen fachübergreifende Synergien geschaffen werden, alle vorhandenen Geodaten auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Geobasisdaten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten unkompliziert zu nutzen. Damit erschließt sich ein erheblicher Mehrwert der zum Großteil bereits vorliegenden Geodaten für Bürger, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

Innerhalb einer OWL-weiten Kooperation sollen 3D-Gebäudemodelle erstellt und bereitgestellt werden. Es wird vorbereitet, die Modelle in den Datenbestand des Liegenschaftskatasters zu integrieren.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt 12, das für die IT-Infrastruktur zuständig ist, ist unabdingbar. Insofern ist dieses Produkt geprägt durch die Zusammenarbeit zwischen der Stabsstelle GDM, dem Amt 12 und den anderen Fachämtern, die die Geofachdaten bereitstellen.

Die interkommunale Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden soll gestärkt werden.

Die vorstehenden Ansätze sind insbesondere zwischen den Ämtern 62 und 12 abgestimmt.



Produktbereich 09
Produktgruppe 04
Produkt 01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Grundstückswertermittlung
Wertgutachten und -auskünfte (Gutachterausschuss)

Kurzbeschreibung

Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 62

Zielgruppe

Gerichte, Sozialämter, Arbeitsverwaltung, kreisangehörige Kommunen, Grundstückseigentümer

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.734,60	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Ordentliche Erträge	33.734,60	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Personalaufwendungen	161.277,08	176.455	195.783	207.085	215.369	223.984
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.902,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Aufwendungen	168.179,28	187.455	206.783	218.085	226.369	234.984
= Ordentliches Ergebnis	-134.444,68	-162.455	-181.783	-193.085	-201.369	-209.984
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-134.444,68	-162.455	-181.783	-193.085	-201.369	-209.984
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-134.444,68	-162.455	-181.783	-193.085	-201.369	-209.984
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.395,00	10.395	10.395	10.395	10.395	10.395
= Teilergebnis	-124.049,68	-152.060	-171.388	-182.690	-190.974	-199.589
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-124.049,68	-152.060	-171.388	-182.690	-190.974	-199.589

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,39	0,49	0,51	0,55	0,57	0,60
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	124.050	152.060	161.388	172.690	180.974	189.589
Aufwandsdeckungsgrad	%	26,24	18,88	17,99	17,01	16,36	15,73
Stellenanteile	Anz.	2,13	2,20	2,23	2,23	2,23	2,23
3. Leistung							
Wertgutachten	Anz.	18	20	20	20	20	20
Wertauskünfte	Anz.	51	50	70	80	80	80

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.462,01	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige Einzahlungen	6.409,58	4.750	4.750	0	4.750	4.750	4.750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.871,59	29.750	29.750	0	29.750	29.750	29.750
- Personalauszahlungen	160.486,37	176.454	195.783	0	207.085	215.369	223.984
- Sonstige Auszahlungen	6.916,64	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.403,01	187.454	206.783	0	218.085	226.369	234.984
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-132.531,42	-157.704	-177.033	0	-188.335	-196.619	-205.234
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-132.531,42	-157.704	-177.033	0	-188.335	-196.619	-205.234

Erläuterung

Die wichtigste Aufgabe des Gutachterausschusses für Grundstückswerte ist es, den Grundstücksmarkt transparent zu machen. Hierfür muss er auf dem Immobilienmarkt präsent sein. Deshalb ist ihm nach dem Baugesetzbuch die Aufgabe übertragen,

- Gutachten über den Verkehrswert (Marktwert) von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken zu erstatten und
- Gutachten über die Höhe von Entschädigungen für Rechtsverluste und andere Vermögensnachteile (z. B. Enteignungsverfahren) zu erstatten.

Außerdem muss er im Zusammenhang mit den verschiedensten Verwaltungsverfahren gutachterliche Stellungnahmen zu Grundstücksverkehrswerten und Grundstücksrechten abgeben.

Das Auftragsvolumen bei den Gutachten ist auf niedrigem Niveau stabil. Auch in 2025 werden in erheblichem Umfang gutachterliche Stellungnahmen aufgrund der zurückliegenden Arbeitsmarktreform insbesondere für Zwecke der Arbeits- und Sozialverwaltung angefordert werden.

Verwaltungsgebühren fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Aufträge an. Das Gebührenaufkommen ist abhängig von den Werten der zu bewertenden Objekte und von der Anzahl der Gutachten. Ein Großteil der gutachterlichen Stellungnahmen ist aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die HH-Mittel des Sachkontos 54210001 (früher 54290001) werden für die Entschädigung der ehrenamtlichen Gutachter benötigt. Die Höhe der benötigten Mittel ist von der Anzahl der beantragten Wertgutachten und von den Sitzungsdauern abhängig und kann nicht exakt im Voraus ermittelt werden.



Produktbereich 09
Produktgruppe 04
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Grundstückswertermittlung
Bodenrichtwerte und Marktanalysen (Gutachterausschuss)

Kurzbeschreibung

Ermittlung von Bodenrichtwerten und Marktanalysen nach Auswertung von Kaufverträgen des Immobilienmarktes; Veröffentlichung der Bodenrichtwertkarten und des Grundstücksmarktberichtes

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, EG-Verordnung über harmonisierte Verbraucherpreisindizes

Orga-Zuordnung

IV-62

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und Erwerber, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Gerichte, Immobiliensachverständige, Statistische Bundes- und Landesämter

Verantwortliche/r

Herr Neitmann

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.414,00	0	0	0	0	0
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
=	Ordentliche Erträge	38.214,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
-	Personalaufwendungen	384.643,56	386.645	424.897	450.163	468.170	486.896
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.286,75	10.400	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	11.000	11.000	11.000	11.000
=	Ordentliche Aufwendungen	428.930,31	397.645	435.897	461.163	479.170	497.896
=	Ordentliches Ergebnis	-390.716,31	-396.645	-434.897	-460.163	-478.170	-496.896
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-390.716,31	-396.645	-434.897	-460.163	-478.170	-496.896
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-390.716,31	-396.645	-434.897	-460.163	-478.170	-496.896
=	Teilergebnis	-390.716,31	-396.645	-434.897	-460.163	-478.170	-496.896
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-390.716,31	-396.645	-434.897	-460.163	-478.170	-496.896

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,24	1,28	1,34	1,42	1,48	1,54
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	390.716	396.645	424.497	449.763	467.770	486.496
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,46	0,25	0,24	0,22	0,21	0,21
Stellenanteile	Anz.	4,43	5,30	5,33	5,33	5,33	5,33
3. Leistung							
Bodenrichtwertgebiete für Bauland	Anz.	324	324	324	324	324	324
Bodenrichtwertgebiete für landwirtschaftliche Nutzflächen	Anz.	55	55	55	55	55	55
Bodenrichtwertgebiete für Gewerbeflächen	Anz.	67	67	67	67	67	67
Kaufverträge	Anz.	1.860	2.400	2.200	2.300	2.300	2.300
davon mit Ortsbesichtigung	Anz.	900	900	900	900	900	900
Ziel 1							
Herstellung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte bis zum 31.03. (Anlage 2 zur GrundWertVO)							
Bodenrichtwertübersichten (kreisweit, flächendeckend)	Anz.	1	1	1	1	1	1
Ziel 2							
Herstellung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch jährliche Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes zum 31.03. (Anlage 2 zur GrundWertVO)							
Grundstücksmarktbericht	Anz.	1	1	1	1	1	1

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.414,00	0	0	0	0	0	0
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.214,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
-	Personalauszahlungen	383.293,86	386.644	424.897	0	450.163	468.170	486.896
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.286,75	10.400	0	0	0	0	0
-	Sonstige Auszahlungen	0,00	600	11.000	0	11.000	11.000	11.000
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.580,61	397.644	435.897	0	461.163	479.170	497.896
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-389.366,61	-396.644	-434.897	0	-460.163	-478.170	-496.896
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-389.366,61	-396.644	-434.897	0	-460.163	-478.170	-496.896

Erläuterung

Die wichtigste Aufgabe des Gutachterausschusses ist es, den Grundstücksmarkt transparent zu machen und diesem Zweck dienende Daten zu veröffentlichen bzw. entsprechende Auskünfte zu erteilen. Hierfür werden vom Gutachterausschuss und seiner Geschäftsstelle folgende Arbeiten ausgeführt:

- Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung
- jährliche Ermittlung von Bodenrichtwerten
- jährliche Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten wie Liegenschaftszinssätze, Indexreihen, Marktanpassungsfaktoren, u. ä.
- jährliche Veröffentlichung einer Übersicht über den Grundstücksmarkt (Grundstücksmarktbericht)
- Bereitstellung der Bodenrichtwerte und des Grundstücksmarktberichtes im Internet
- Quartalsweise Zusammenstellung von Daten gemäß EG-Verordnung (Ableitung von Häuserpreisindizes)
- Neu hinzukommt ab 2025 die Ersterfassung und spätere jährliche Aktualisierung von flächendeckenden Immobilienrichtwerten (IRW), deren Erfassung als Pflichtaufgabe durch das Land NRW vorgesehen ist.

Um diesen Forderungen zu entsprechen, werden alle analogen Datensammlungen auf eine digitale Führung umgestellt werden müssen. Das Neuaufsetzen der Zentralen Kaufpreissammlung (ZKPS) beim Land NRW mit der dazu notwendigen Datenmigration wird weiterhin neben der aufwändigen Ersteinrichtung der IRW arbeitsbestimmend für dieses Produkt sein.

Durch die Reform der Erbschaftssteuer (Erbschaftssteuerreformgesetz ErbStRG) und aktuelle EG-Verordnungen sind den Gutachterausschüssen umfangreiche Daueraufgaben übertragen worden. Die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen wird erhebliche Personalbindungen in den kommenden Jahren mit sich bringen.

Im Zuge der Grundsteuerreform der Finanzverwaltungen werden Anpassungen an das Bodenrichtwertgefüge erforderlich. Es wird weiterhin mit vermehrten Bürgeranfragen gerechnet.

Verwaltungsgebühren fallen ausschließlich bei der Bearbeitung externer Anträge an. Das Gebührenaufkommen ist abhängig von der Antragszahl. Beantragt werden Bodenrichtwertauskünfte und Auswertungen aus der Kaufpreissammlung.

Durch Umschichtungen innerhalb der Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung (VermWertKO NRW) (Wegfall der Gebühren für BORIS-NRW-Produkte zugunsten höherer Gebührensätze bei der Erstellung von Wertgutachten) ist der Ansatz "Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte" gegenüber den Vorjahren gesunken. Die Gebührenentwicklung wird zukünftig auf niedrigem Niveau als stabil eingeschätzt.

Haushalt 2025



Amt 64

Bau- und Planungsamt

(Amtsbudget 004 064)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
02 11 02	Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung u. Beratung	0	140.519	-140.519
02 11 03	Brandsicherheitsschauen	134.000	130.649	3.351
09 01 02	Planungsangelegenheiten	0	560.870	-560.870
10 01 01	Bauaufsicht und Denkmalschutz	611.000	1.477.518	-866.518
10 02 01	Wohnraumförderung	21.600	337.267	-315.667
12 01 01	Planung und Durchführung von Bau- maßnahmen an Kreisstraßen	240.000	787.533	-547.533
12 01 02	Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen / -anlagen	1.819.360	13.273.004	-11.453.644
	<u>Gesamtsumme</u>	2.825.960	16.707.360	-13.881.400

Kurzbeschreibung

Brandschutzdienststelle für die Städte und Gemeinden mit Ausnahme von Minden, Bad Oeynhausen und Porta Westfalica, Wahrnehmung der Belange des vorbeugenden Brandschutzes inner- und außerhalb von Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage

Brandschutzdienststelle nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbelange nach der Bauordnung für das Land NRW, Träger öffentlicher Belange nach Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Bauwillige, Betriebe, Gebietskörperschaften, anfragende Behörden

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	127.810,12	139.110	140.019	147.313	153.205	159.333
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196,80	400	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	129.006,92	139.510	140.519	147.813	153.705	159.833
= Ordentliches Ergebnis	-129.006,92	-139.510	-140.519	-147.813	-153.705	-159.833
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.006,92	-139.510	-140.519	-147.813	-153.705	-159.833
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-129.006,92	-139.510	-140.519	-147.813	-153.705	-159.833
= Teilergebnis	-129.006,92	-139.510	-140.519	-147.813	-153.705	-159.833
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-129.006,92	-139.510	-140.519	-147.813	-153.705	-159.833

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,41	0,45	0,44	0,47	0,49	0,51
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	129.007	139.510	140.419	147.713	153.605	159.733
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	1,74	1,70	1,74	1,74	1,74	1,74
3. Leistung							
Stellungnahmen	Anz.	298	330	300	300	300	300
Beratungen vor Ort	Anz.	190	210	190	190	190	190
4. Wirtschaftlichkeit							
ordentlicher Aufwand pro Stellungnahme	€	432,91	422,76	468,06	492,38	512,02	532,44

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalauszahlungen	127.592,50	139.110	140.019	0	147.313	153.205	159.333
- Sonstige Auszahlungen	1.293,55	400	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.886,05	139.510	140.519	0	147.813	153.705	159.833
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.886,05	-139.510	-140.519	0	-147.813	-153.705	-159.833
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-128.886,05	-139.510	-140.519	0	-147.813	-153.705	-159.833

Erläuterung

Der Kreis hat die Aufgaben der Brandschutzdienststelle nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz - BHKG - für insgesamt acht Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. Die Belange des vorbeugenden Brandschutzes haben eine hohe Bedeutung insbesondere in baurechtlichen sowie immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren. Ziel ist es, diese Belange qualifiziert und zeitnah in die Verfahren einzubringen, damit Investitionsentscheidungen zügig getroffen werden können. Wichtig ist in diesem Zusammenhang eine intensive und qualifizierte Beratung gerade auch im Vorfeld der eigentlichen Verfahren, damit Fehlplanungen und daraus resultierende Verzögerungen sowie Fehlinvestitionen vermieden werden.

Für kreiseigene Bauvorhaben werden im Einzelfall die für eine brandsicherheitstechnische Beurteilung und Bewertung erforderlichen Unterlagen selbst erarbeitet.

Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Überprüfung von bestehenden Gebäuden (Brandverhütungsschauen) für Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Petershagen, Pr. Oldendorf, Rahden und Sternwede

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), öffentl.-rechtl. Vereinbarungen mit Städten und Gemeinden

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Objektbetreiber nach der Objektliste der beteiligten kreisangehörigen Kommunen

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.006,78	133.000	134.000	134.000	134.000	134.000
= Ordentliche Erträge	93.006,78	133.000	134.000	134.000	134.000	134.000
- Personalaufwendungen	99.623,24	78.186	130.549	137.371	142.866	148.581
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	99.623,24	78.286	130.649	137.471	142.966	148.681
= Ordentliches Ergebnis	-6.616,46	54.714	3.351	-3.471	-8.966	-14.681
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.616,46	54.714	3.351	-3.471	-8.966	-14.681
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.616,46	54.714	3.351	-3.471	-8.966	-14.681
= Teilergebnis	-6.616,46	54.714	3.351	-3.471	-8.966	-14.681
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.616,46	54.714	3.351	-3.471	-8.966	-14.681

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,02	-0,18	-0,01	0,01	0,03	0,05
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	6.616	-54.714	-3.351	3.471	8.966	14.681
Aufwandsdeckungsgrad	%	93,36	169,89	102,56	97,48	93,73	90,13
Stellenanteile	Anz.	2,02	2,00	2,02	2,02	2,02	2,02
3. Leistung							
Brandverhütungsschauen einschließlich Nachschauen	Anz.	184	250	250	250	250	250
Gebührenanteil der Gemeinden	€	37.250	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4. Wirtschaftlichkeit							
ordentlicher Aufwand pro Brandverhütungsschau / Nachschau	€	541,43	313,14	522,60	549,88	571,86	594,72
Gebührenanteil an Kostenerstattung	%	40,05	37,59	37,31	37,31	37,31	37,31

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T €)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.340,78	133.000	134.000	0	134.000	134.000	134.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.340,78	133.000	134.000	0	134.000	134.000	134.000
- Personalauszahlungen	102.499,79	78.186	130.549	0	137.371	142.866	148.581
- Sonstige Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.499,79	78.286	130.649	0	137.471	142.966	148.681
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.159,01	54.714	3.351	0	-3.471	-8.966	-14.681
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.159,01	54.714	3.351	0	-3.471	-8.966	-14.681

Erläuterung

Die Durchführung von Brandverhütungsschauen ist eine Aufgabe der Städte und Gemeinden, für die nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz - BHKG - besonders qualifiziertes Personal vorgehalten werden muss. Vor diesem Hintergrund haben insgesamt acht Städte und Gemeinden mit dem Kreis öffentlich-rechtliche Vereinbarungen über die Durchführung von Brandverhütungsschauen abgeschlossen, zuletzt die Stadt Espelkamp im Jahr 2022.

Zwei beim Kreis beschäftigte Brandschutztechniker führen gegen Kostenerstattung im Auftrag der acht Städte und Gemeinden die Brandver-

hütungsschauen unter Beachtung der Prüffristen in deren Gebiet durch.



Produktbereich 09
Produktgruppe 01
Produkt 02

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planung und Entwicklung
Planungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Interessen und Aufgaben des Kreises bei allen raumbezogenen Planungen und Maßnahmen - "Träger öffentlicher Belange", Erarbeitung und Umsetzung von Projekten zur Kreisplanung, Koordination Radverkehr

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz, Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Beschlüsse/Vorgaben der Verwaltungsleitung sowie der politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Kommunale Gebietskörperschaften, externe Planungsträger, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, planungsbetroffene Bürger und Institutionen

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	268.779,33	264.519	439.970	465.690	484.318	503.691
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.119,53	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	900	900	900	900
= Ordentliche Aufwendungen	377.898,86	385.019	560.870	586.590	605.218	624.591
= Ordentliches Ergebnis	-377.898,86	-385.019	-560.870	-586.590	-605.218	-624.591
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-377.898,86	-385.019	-560.870	-586.590	-605.218	-624.591
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-377.898,86	-385.019	-560.870	-586.590	-605.218	-624.591
= Teilergebnis	-377.898,86	-385.019	-560.870	-586.590	-605.218	-624.591
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-377.898,86	-385.019	-560.870	-586.590	-605.218	-624.591

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,20	1,24	1,77	1,85	1,91	1,97
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	377.899	385.019	560.470	586.190	604.818	624.191
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	6,08	5,20	4,68	4,68	4,68	4,68
3. Leistung							
Stellungnahmen	Anz.	160	150	150	150	150	150

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalauszahlungen	268.055,97	264.519	439.970	0	465.690	484.318	503.691
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.006,05	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
- Sonstige Auszahlungen	22,89	500	900	0	900	900	900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.084,91	385.019	560.870	0	586.590	605.218	624.591
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-370.084,91	-385.019	-560.870	0	-586.590	-605.218	-624.591
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-370.084,91	-385.019	-560.870	0	-586.590	-605.218	-624.591

Erläuterung

Kreisplanungsstelle

Koordination räumliche Planungen:

Der Kreis ist als Träger öffentlicher Belange in Planverfahren verschiedenster Art eingebunden. Aufgabenschwerpunkt sind die Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Andere Planungsträger sind beispielsweise Regionalplanungsbehörde, Straßenbauverwaltung, Wasser- und Umweltbehörden, Immissionsschutzbehörden oder benachbarte Gebietskörperschaften.

In diesen Verfahren bringt sich der Kreis mit den von ihm vertretenen öffentlichen Belangen ein. Die in einem Planverfahren berührten öffentlichen Belange werden intern abgefragt und zusammengefasst, sich widerstreitende Belange und Positionen werden zusammengeführt und ausgeräumt, sodass eine abgestimmte Position des Kreises nach außen hin vertreten werden kann. Nach dem Landesplanungsrecht ist der Kreis außerdem verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet die Ziele der Landes- und Regionalplanung beachtet werden. Zudem werden für den Regionalrat und dessen Kommissionen die den Kreis betreffenden Themen der Sitzungen inhaltlich vorbereitet und dafür notwendige Stellungnahmen aus den Fachabteilungen im Hause eingeholt.

Eine weitere Aufgabe ist die inhaltliche Begleitung des Verfahrens des neuen sachlichen Teilplans Windenergie (1. Änderung des Regionalplans

OWL) für OWL sowie die derzeitigen Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplans (LEP). Im Verfahren der 1. Änderung ist die Abgabe einer Stellungnahme, die den Planungsbelangen des Kreisgebietes gerecht wird, vorgesehen.

Weiterhin werden Ideen, Projekte und Planungen für das Kreisgebiet entwickelt und umgesetzt. Dazu gehören sämtliche Planungsüberlegungen mit räumlichem Bezug zum Klinikum und seinem Umfeld zu den Aufgaben. Nach der Erstellung des Rahmenplans für die Weiterentwicklung des Klinikumfeldes ist ein Verkehrskonzept für den Bereich des Klinikum Minden erarbeitet worden. Dieses gilt es mit den Beteiligten abzustimmen und die Umsetzung des Konzeptes zu begleiten

Zudem ist die Mitarbeit und Koordinierung bei standortbezogenen planerischen Einzelprojekten gefragt. Hierzu gehört die Unterstützung und Mitarbeit bei der Umsetzung der neuen Klinikstandorte Lübbecke-Land und Auguste Viktoria-Klinik, Planungs- und Standortüberlegungen zur ICE-Bahntrasse, zum Atommüllendlager, zum Kraftwerksstandort Petershagen-Lahde und zu großräumigen Energietrassen, sowohl für Gas als auch für Strom. Auch die Umsetzung von Konzepten aus dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung, beispielsweise der Kompass zur Klimaanpassung in der Bauleitplanung und eine Bauherrenmappe sind als weitere Projekte aufzuführen.

Koordination Radverkehr:

Bei der Koordination von Radverkehrsthemen steht die Optimierung und Verbesserung des Radverkehrs sowie die gesamte Radverkehrsförderung für den Kreis Minden-Lübbecke als klimafreundliche Mobilität im Vordergrund. Dafür ist es wichtig, dass das Thema Radverkehr bei allen Planungen mitgedacht wird. Ein Baustein der Radverkehrsförderung ist die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Für den Erwerb der Mitgliedschaft ist es unter anderem erforderlich, Konzepte und Ideen für einen radfahrfreundlichen Kreis zu entwickeln. Dafür ist ein Radverkehrskonzept erstellt worden. Die Ergebnisse des Radverkehrskonzeptes werden langfristig umgesetzt und die schrittweise Umsetzung der im Konzept genannten Maßnahmen ist die Aufgabe für die nächsten Jahre. Einerseits die Mitarbeit bei der Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und die Koordination bei der Umsetzung von Maßnahmen der Radverkehrsförderung im Bereich Service, Information, Kommunikation. Andererseits die Umsetzung der politischen Beschlüsse zum Radverkehr. Vorrangig ist dazu der Antrag auf Mitgliedschaft in der AGFS zu erstellen und umzusetzen.

Daneben sind die Aufgaben der Abstimmung und Mitarbeit von Radverkehrsthemen auf OWL-Ebene und mit den Nachbarkreisen sowie des Radschnellweges OWL (RS3) zu nennen. Die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes soll verstärkt aufgenommen werden.

Ein Baustein der Radverkehrsförderung ist die wegweisende Beschilderung von Radverkehrsverbindungen. Die Beschilderung ist verdichtet und ein Knotenpunktsystem im Kreisgebiet erweitert worden. Um einen guten Standard in der Wegweisung zu behalten, ist es weiterhin erforderlich dieses System zu unterhalten und zu pflegen. Dazu gehört auch die Einbindung dieses Kreisnetzes in das NRW-weite Landesnetz (Radverkehrsnetz NRW) sowie in die entsprechenden Datenbanken. Des Weiteren erfolgt die Mitarbeit und ggf. Koordination bei radverkehrsnahen Themen wie beispielsweise das Betriebliche Mobilitätsmanagement, STADTRADELN, Mobilitätskonzept sowie allgemeine Mobilitätsthemen und weiteren radverkehrsspezifischen Projekten.

Darüber hinaus erfolgt für das Geoportal des Kreises und das interne GIS-System die Einarbeitung und Pflege von raumbezogenen Planungsdaten in die entsprechenden Datenbanken. Hierbei sind u. a. Daten zur Bauleitplänen, Windenergie und Radverkehr zu nennen.

Kurzbeschreibung

Durchführung aller notwendigen baurechtlichen und ordnungsrechtlichen Verfahren und Maßnahmen einschließlich der Bauberatung als untere Bauaufsichtsbehörde für Hille, Hüllhorst, Pr. Oldendorf, Rahden und Stemwede, Aufgaben als obere Bauaufsichtsbehörde sowie obere Denkmalbehörde

Auftragsgrundlage

Bauordnung für das Land NRW und den dazu ergangenen Sonderbauvorschriften, VO über bautechnische Prüfungen, Bauplanungs- und Baunebenrecht, Denkmalschutzgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Bauherren, Planer, Schwarzbauer, Nachbarn, Gebietskörperschaften

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.359,63	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.144,90	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Erträge	522.504,53	611.000	611.000	611.000	611.000	611.000
- Personalaufwendungen	1.295.212,27	1.405.877	1.457.318	1.537.518	1.599.018	1.662.979
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77,68	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,27	5.200	5.700	5.700	5.700	5.700
= Ordentliche Aufwendungen	1.298.290,22	1.426.077	1.477.518	1.557.718	1.619.218	1.683.179
= Ordentliches Ergebnis	-775.785,69	-815.077	-866.518	-946.718	-1.008.218	-1.072.179
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-775.785,69	-815.077	-866.518	-946.718	-1.008.218	-1.072.179
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-775.785,69	-815.077	-866.518	-946.718	-1.008.218	-1.072.179
= Teilergebnis	-775.785,69	-815.077	-866.518	-946.718	-1.008.218	-1.072.179
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-775.785,69	-815.077	-866.518	-946.718	-1.008.218	-1.072.179

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	2,36	2,63	2,74	2,99	3,19	3,39
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	747.515	815.077	866.018	946.218	1.007.718	1.071.679
Aufwandsdeckungsgrad	%	41,14	42,84	41,37	39,24	37,75	36,31
Stellenanteile	Anz.	17,12	16,50	16,62	16,62	16,62	16,62
3. Leistung							
Verfahren	Anz.	1.038	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Genehmigungsverfahren	Anz.	501	900	900	900	900	900
erteilte Genehmigungen	Anz.	391	800	800	800	800	800
Baugenehmigungsgebühren	€	429.400	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
gebührenpflichtige Termine der Bauüberwachung, Rohbau- und Schlussabnahmen	Anz.	1.098	600	600	600	600	600
4. Wirtschaftlichkeit							
Gebührenertrag pro Genehmigung	€	1.098,21	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.798,95	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
+ Sonstige Einzahlungen	3.763,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.561,95	611.000	611.000	0	611.000	611.000	611.000
- Personalauszahlungen	1.266.550,79	1.405.877	1.457.318	0	1.537.518	1.599.018	1.662.979
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77,68	15.000	14.500	0	14.500	14.500	14.500
- Sonstige Auszahlungen	3.055,44	5.200	5.700	0	5.700	5.700	5.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.269.683,91	1.426.077	1.477.518	0	1.557.718	1.619.218	1.683.179
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-745.121,96	-815.077	-866.518	0	-946.718	-1.008.218	-1.072.179
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-745.121,96	-815.077	-866.518	0	-946.718	-1.008.218	-1.072.179

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
B61000001 Bauaufsicht und Denkmalschutz										
	78324001 Auszahlungen für den Erwerb von VG < 410 €	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
=	Saldo B61000001	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Sonstige Investitionen										
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
=	Saldo sonstige Investitionstätigkeit	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2

Erläuterung

Die Zahl der Baugenehmigungsverfahren hatte sich in den vergangenen Jahren auf einem stabilen Niveau etabliert. Ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenstörungen, Baukosten- sowie Kreditzinssteigerungen hat sich die baukonjunkturelle Entwicklung spürbar abgekühlt. Auf der anderen Seite werden sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene verstärkte Anstrengungen für einen klimagerechten sowie demografiesicheren Wohnungsbau gefordert. Vor diesem Hintergrund ist die künftige baukonjunkturelle Entwicklung nur schwer zu prognostizieren.

Zum 01.01.2019 ist eine umfassende Novelle der Landesbauordnung – BauO NRW 2018 – in Kraft getreten. Gesetzgeberische Intention ist es, das Bauordnungsrecht zu vereinfachen, Baukosten zu reduzieren, Verfahren zu beschleunigen und die Rahmenbedingungen für den in vielen Regionen und Marktsegmenten dringend benötigten Wohnungsneubau zu verbessern. Eine weitere relativ umfassende Gesetzesänderung ist zum 01.01.2024 in Kraft getreten. Aktuell ist kaum abschätzbar, welchen Einfluss diese Änderung der Landesbauordnung sowie die baukonjunkturelle Entwicklung auf die Zahl der Baugenehmigungsverfahren, die Höhe der Verwaltungsgebühren sowie den Personalbedarf haben werden.

Auch die im Rahmen der Bauaufsicht notwendigen örtlichen Überprüfungen für Rohbau- und Schlussabnahmen, allgemeine Bauüberwachung sowie die Abnahme von Fliegenden Bauten sind in diesem Produkt enthalten. Dazu gehören auch die nach Sonderbauvorschriften für bestimmte Gebäude - beispielsweise Schulen oder größere Versammlungsstätten - vorgesehenen „Wiederkehrenden Prüfungen“ durch die Bauaufsicht.

Ebenso sind die Aufgaben des Kreis Minden-Lübbecke als obere Bauaufsichtsbehörde für die Städte Bad Oeynhausen, Espelkamp, Lübbecke, Minden, Petershagen und Porta Westfalica sowie als obere Denkmalbehörde für das gesamte Kreisgebiet in diesem Produkt enthalten.

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Haushalten bei der Versorgung mit Mietwohnraum und bei der Bildung von selbst genutztem Wohneigentum; Überwachung, Erhaltung und Sicherung der Belegung des Sozialwohnungsbestandes; Wohnraumversorgung von berechtigten Wohnungssuchenden

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsprogramm, Wohnraumförderungsbestimmungen, II. Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Planer, Investoren, Bauherren, Wohnungsunternehmen, Mieter, Vermieter

Verantwortliche/r

Frau Aden

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.363,40	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.805,52	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
=	Ordentliche Erträge	42.168,92	21.800	21.600	21.600	21.600	21.600
-	Personalaufwendungen	256.906,57	201.746	335.767	352.064	366.146	380.792
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	800	800	800	800
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	500	700	700	700	700
=	Ordentliche Aufwendungen	256.926,57	203.246	337.267	353.564	367.646	382.292
=	Ordentliches Ergebnis	-214.757,65	-181.446	-315.667	-331.964	-346.046	-360.692
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-214.757,65	-181.446	-315.667	-331.964	-346.046	-360.692
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-214.757,65	-181.446	-315.667	-331.964	-346.046	-360.692
=	Teilergebnis	-214.757,65	-181.446	-315.667	-331.964	-346.046	-360.692
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-214.757,65	-181.446	-315.667	-331.964	-346.046	-360.692

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,68	0,58	1,00	1,05	1,09	1,14
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	214.758	181.446	315.467	331.764	345.846	360.492
Aufwandsdeckungsgrad	%	16,41	10,73	6,41	6,11	5,88	5,65
Stellenanteile	Anz.	3,09	4,50	4,89	4,89	4,89	4,89
3. Leistung							
Wohnungen für die eine Förderung beantragt wurde	Anz.	193	70	70	70	70	70
Wohnungen für die eine Förderung bewilligt wurde	Anz.	89	60	60	60	60	60
Wohnungen mit Sozialbindungen	Anz.	891	800	750	700	650	600
Wohnungsbestandskontrollen	Anz.	83	85	80	75	70	65
Wohnberechtigungen	Anz.	64	100	80	80	80	80
Zinsermäßigungsanträge	Anz.	22	50	40	40	40	40
4. Wirtschaftlichkeit							
Gebührenertrag pro geförderte Wohnung	€	447,25	333,33	333,33	333,33	333,33	333,33

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.363,40	1.800	1.600	0	1.600	1.600	1.600
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.214,71	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.578,11	21.800	21.600	0	21.600	21.600	21.600
-	Personalauszahlungen	261.972,11	201.746	335.767	0	352.064	366.146	380.792
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	800	0	800	800	800
-	Sonstige Auszahlungen	0,00	500	700	0	700	700	700
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.972,11	203.246	337.267	0	353.564	367.646	382.292
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.394,00	-181.446	-315.667	0	-331.964	-346.046	-360.692
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-214.394,00	-181.446	-315.667	0	-331.964	-346.046	-360.692

Erläuterung

Der Kreis Minden-Lübbecke ist für alle Städte und Gemeinden in seinem Gebiet Bewilligungsbehörde von Darlehen zur sozialen Wohnraumförderung.

Die Rahmenbedingungen für die Förderung werden seitens des Landes in der Regel jährlich angepasst. Das den Bewilligungsbehörden zugewiesene Fördervolumen richtet sich weitgehend nach der Zuordnung der Städte und Gemeinden zu einem der Bedarfsniveaus. Die Zuordnung berücksichtigt insbesondere die Bevölkerungsentwicklung sowie die aktuelle Situation im jeweiligen Wohnungsmarkt.

In allen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet ist die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum durch Neubau oder Bestandserwerb grundsätzlich möglich. Für selbst genutzte Wohngebäude kann daneben auch eine Modernisierungsförderung in Betracht kommen. Förderverfahren für die Neuschaffung oder Modernisierung von Mietwohnungen sowie für Wohnraum für Menschen mit Behinderung und für Studierende ergänzen das Aufgabenspektrum. Bei allen diesen Förderverfahren steht die Schaffung von demografiefestem, barrierefreiem sowie energetisch optimalem Wohnraum im Fokus.

Ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Lieferkettenstörungen, Baukosten- sowie Kreditzinssteigerungen haben die Angebote der sozialen Wohnraumförderung in sehr kurzer Zeit eine hohe Attraktivität erlangt und zu einem deutlich gesteigerten Antragsaufkommen geführt. Dieser Trend hat sich in den vergangenen Jahren fortgesetzt und sich durch die im aktuellen Wohnraumförderungsprogramm weiter verbesserten Konditionen verstärkt und verstetigt. In allen Förderprogrammen besteht ein hoher und personalintensiver Beratungsbedarf für interessierte Antragstellende und Investoren, denn das gesellschaftliche Interesse an der Schaffung von neuen, bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnungen ist ebenso wie das Interesse an der Bildung von Wohneigentum aktuell sehr hoch.

Schwer abschätzbar bleibt, wie lange dieser Trend anhalten wird. Es dürfte aber einigermaßen wahrscheinlich sein, dass nur eine deutliche Zinswende zu einer nachhaltigen Abschwächung der Antragszahlen und der Beratungswünsche führen dürfte. Hinzu kommen sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene verstärkte Initiativen zur Schaffung neuer Sozialwohnungen.

Wohnungs- und Belegungsbindungen bei öffentlich geförderten Wohnungen und die damit im Zusammenhang stehenden Verwaltungsverfahren überwacht der Kreis in den fünf Städten und Gemeinden, für welche er auch untere Bauaufsichtsbehörde ist. Bestandskontrollen und -prüfungen der sozialen Wohnraumförderung werden sich voraussichtlich weiterhin rückläufig entwickeln. Durch Darlehensrückzahlungen und -ablösungen werden Wohnungsbindungen entfallen, sodass sich der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen mittelfristig wahrscheinlich weiterhin rückläufig entwickeln wird. Ob die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Bewilligungszahlen diesen Trend werden umkehren können, bleibt abzuwarten.

Weiterhin ist der Kreis Minden-Lübbecke bei den bis zum 31.12.2001 öffentlich geförderten Wohnungen in allen Städten und Gemeinden des Kreises für Genehmigungen / Zustimmung zu Modernisierungen und Veränderungen der Wohnungsgrößen zuständig. Diese Aufgabe ist wahrzunehmen bis die Bindung dieser öffentlich geförderten Wohnungen entfallen ist.

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von kreiseigenen Straßen- und Radwegebaumaßnahmen, übriger Verkehrsflächen und verkehrslenkender Maßnahmen sowie Bauwerksüberwachung, -sanierung und -erneuerung

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz (§§ 9, 11), Beschlüsse der polit. Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Nutzer der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege (Verkehrsteilnehmer) im Kreisgebiet

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.062,54	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	185.569,66	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
= Ordentliche Erträge	217.632,20	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
- Personalaufwendungen	529.239,58	577.551	608.233	643.014	668.735	695.484
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	151.200	51.200	51.200	111.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.010,21	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Aufwendungen	530.249,79	581.751	762.533	697.314	723.035	809.784
= Ordentliches Ergebnis	-312.617,59	-341.751	-522.533	-457.314	-483.035	-569.784
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-312.617,59	-341.751	-522.533	-457.314	-483.035	-569.784
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-312.617,59	-341.751	-522.533	-457.314	-483.035	-569.784
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Teilergebnis	-312.617,59	-366.751	-547.533	-482.314	-508.035	-594.784
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-312.617,59	-366.751	-547.533	-482.314	-508.035	-594.784

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,02	1,18	1,26	1,37	1,45	1,53
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	322.812	366.751	397.433	432.214	457.935	484.684
Aufwandsdeckungsgrad	%	39,12	39,55	37,65	35,70	34,39	33,12
Stellenanteile	Anz.	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60
3. Leistung							
Investitionsvorhaben	Anz.	9	13	13	13	13	13
Ausschreibungen	Anz.	13	11	11	11	11	11
Grunderwerbsverträge	Anz.	5	10	10	10	10	10
4. Wirtschaftlichkeit							
Anteil der Investitionszuwendungen an den Investitionsauszahlungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.062,54	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.062,54	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	526.464,97	577.551	608.233	0	643.014	668.735	695.484
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	151.200	0	51.200	51.200	111.200
- Sonstige Auszahlungen	1.008,71	3.000	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.473,68	581.751	762.533	0	697.314	723.035	809.784
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-445.411,14	-581.751	-762.533	0	-697.314	-723.035	-809.784
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	531.200,00	0	2.921.200	0	941.900	800.000	800.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	531.200,00	2.000	2.923.200	0	943.900	802.000	802.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.575.989,53	5.940.000	6.634.000	1.000	6.650.000 (1.000.000)	6.450.000 (0)	6.450.000 (0)
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.575.989,53	5.945.500	6.639.500	1.000	6.655.500	6.455.500	6.455.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.044.789,53	-5.943.500	-3.716.300	-1.000	-5.711.600	-5.653.500	-5.653.500
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.490.200,67	-6.525.251	-4.478.833	-1.000	-6.408.914	-6.376.535	-6.463.284

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /aus- zahlungen
S11260001 K 60 Obermehnen-Oberbauerschaft									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,9	52,9
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,9	52,9
= Saldo S11260001	52,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,9	52,9
S21200001 Straßenerneuerung gem. Rahmenplanung Kreisstraßen									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	365,5	0,0	500,0	0,0	400,0	300,0	300,0	937,1	2.437,1
68170001 Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,0	0,0	2.321,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.321,2
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	365,5	0,0	2.821,2	0,0	400,0	300,0	300,0	937,1	4.758,3
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men (Kassenwirksamkeit)	2.783,4	3.500,0	4.000,0	500,0	4.500,0 (500,0)	4.500,0 (0,0)	4.500,0 (0,0)	13.292,5	30.792,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.783,4	3.500,0	4.000,0	500,0	4.500,0	4.500,0	4.500,0	13.292,5	30.792,5
= Saldo S21200001	-2.417,9	-3.500,0	-1.178,8	-500,0	-4.100,0	-4.200,0	-4.200,0	-12.355,4	-26.034,2
S21200002 Brückenbauwerke									
68100001 Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0	1.500,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0	1.500,0
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men (Kassenwirksamkeit)	390,7	2.000,0	1.900,0	500,0	1.500,0 (500,0)	1.500,0 (0,0)	1.500,0 (0,0)	2.390,7	8.790,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390,7	2.000,0	1.900,0	500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	2.390,7	8.790,7
= Saldo S21200002	-390,7	-2.000,0	-1.900,0	-500,0	-1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	-2.390,7	-7.290,7
S31279001 K 79 OD Pr. Oldendorf									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	111,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111,8	111,8
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111,8	111,8
= Saldo S31279001	111,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111,8	111,8
S51201011 Ertüchtigung von Lichtsignalanlagen									
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,0	0,0	284,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	484,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	284,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	484,0
= Saldo S51201011	0,0	0,0	-284,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	-484,0
S61200002 Straßenbau allgemein (64)									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	7,7	27,7
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	40,0	240,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	55,0	0,0	55,0	55,0	55,0	47,7	267,7
= Saldo S61200002	0,0	-45,0	-55,0	0,0	-55,0	-55,0	-55,0	-47,7	-267,7
S71233001 K 33 Radweg Gorspen-Vahlsen-Ilserheide									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
= Saldo S71233001	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
S81200001 Radwegerneuerung gem. Rahmenplanung									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	100,0	0,0	41,9	0,0	0,0	0,0	141,9

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	100,0	0,0	41,9	0,0	0,0	0,0	141,9
	78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	401,9	400,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	1.095,0	2.695,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	401,9	400,0	400,0	0,0	400,0	400,0	400,0	1.095,0	2.695,0
=	Saldo S81200001	-401,9	-400,0	-300,0	0,0	-358,1	-400,0	-400,0	-1.095,0	-2.553,1
Sonstige Investitionen										
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	10,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	2,5
=	Saldo sonstige Investitionstätigkeit	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	1,5	7,5

Erläuterung

Schwerpunkt der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen sollen die Straßen- und Radwegeerneuerung, Straßensanierungen und die Sanierung und Erneuerung der Bauwerke sein. Die Straßenerneuerungen und Sanierungen stellen gleichzeitig Wertverbesserungen und damit Investitionen dar. Die Laufzeit der jeweiligen Straßenabschnitte wird entsprechend verlängert. Ebenso wird bei den grundlegenden Bauwerkssanierungen und -erweiterungen die Laufzeit entsprechend verlängert bzw. bei Ersatzneubauten entsprechend neu angesetzt.

Mit den Baumaßnahmen soll dem zunehmenden Werteverzehr begegnet werden. Die Investitionen sollten gemäß letztem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW noch weiter erhöht werden, da nur so der weitere Werteverzehr gestoppt werden kann.

Die vorgesehenen Maßnahmen dienen gleichzeitig auch der Verkehrssicherungspflicht und dem Erhalt der Standfestigkeit der Bauwerke, da sich die Verkehrsflächen und Bauwerke z. T. in einem schlechten Zustand befinden. Die Zustandswerte werden dabei objektiv anhand einer regelmäßigen Zustandsbefahrung (5-Jahre) bzw. der regelmäßigen Brückenprüfungen (alle 6 Jahre Hauptprüfung) ermittelt.

Folgende Maßnahmen sind in den Haushaltsjahren 2025-2028 vorgesehen:

Straßen: Investitionsauftrag S 21200001

Sanierung von insgesamt mind. 40 km Straße lt. jährlich aktualisiertem Sanierungskonzept. Die Maßnahmen werden jährlich aktualisiert ermittelt und vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung im Fachausschuss zur Zustimmung vorgestellt.

Radwege: Investitionsauftrag S 81200001

Umsetzung des beschlossenen Radwegkonzeptes, insbesondere Markierungsarbeiten (Piktogrammketten, Detmolder Piktogramme, Schutzstreifen und Fahrradstraßen) und Neubau von Radwegen als Lückenschluss im beschlossenen Radwegenetz. Startermaßnahme ist der Radweg entlang der K 39 zwischen Wietersheim und Leteln (Fertigstellung 2025).

Darüber hinaus erfolgt hier die Sanierung und ggf. Verbreiterung bestehender Radwege.

Die Maßnahmen werden jährlich aktualisiert ermittelt und vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung im Fachausschuss zur Zustimmung vorgestellt.

Brückenbauwerke: Investitionsauftrag S 21200002

2025: DB-Brücke K 6 Päpinghausen und Brücke K 36 Ilvese (1.900.000 €)

2026: 1.500.000 € Investive Sanierung (Ersatzneubau von Brücken/Stützmauern anhand der Brückenhauptprüfung 2024)

2027: 1.500.000 € Investive Sanierung (Ersatzneubau von Brücken/Stützmauern anhand der Brückenhauptprüfung 2024)

2028: 1.500.000 € Investive Sanierung (Ersatzneubau von Brücken/Stützmauern anhand der Brückenhauptprüfung 2024)

Straßenbau allgemein: Investitionsauftrag S 61200002

Für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes muss wieder vermehrt Grunderwerb getätigt werden. Insbesondere die Vermessungskosten sind hier auch zu berücksichtigen.

Für alle Investitionsaufträge ist projektbezogen die Beantragung von Fördermitteln geplant, sofern und sobald die entsprechenden Planerstellen wiederbesetzt werden können.



Produktbereich 12
Produktgruppe 01
Produkt 02

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen / -anlagen

Kurzbeschreibung

Durchführung aller notwendigen Kreisstraßen- und Radwegeunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Straßenbaulast sowie witterungsbedingter Streu- und Räumdienst an den kreiseigenen Verkehrsflächen nach vorab festgelegtem Winterdienstsatzplan

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz (§§ 1-9a, 43, 44), Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsführung/politischen Gremien des Kreises

Orga-Zuordnung

IV-A 64

Zielgruppe

Nutzer der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege (Verkehrsteilnehmer) im Kreisgebiet, Auftragnehmer bei Vergabe öffentlicher Aufträge

Verantwortliche/r

Frau Aden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.598.743,02	1.460.584	1.617.500	1.585.703	1.568.315	1.568.315
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.512,97	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.535,31	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.891,48	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	95.694,42	3.000	81.860	81.860	81.860	81.860
= Ordentliche Erträge	1.924.377,20	1.583.584	1.819.360	1.787.563	1.770.175	1.770.175
- Personalaufwendungen	3.473.610,57	3.676.104	3.875.636	4.108.374	4.272.709	4.443.617
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.855.140,87	2.414.500	2.541.000	2.571.000	2.576.000	2.581.000
- Bilanzielle Abschreibungen	5.312.722,15	5.538.513	6.050.198	6.154.067	6.429.507	6.371.514
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.042,56	125.100	218.700	215.700	216.700	217.700
= Ordentliche Aufwendungen	11.765.516,15	11.754.217	12.685.534	13.049.141	13.494.916	13.613.831
= Ordentliches Ergebnis	-9.841.138,95	-10.170.633	-10.866.174	-11.261.578	-11.724.741	-11.843.656
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.841.138,95	-10.170.633	-10.866.174	-11.261.578	-11.724.741	-11.843.656
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.841.138,95	-10.170.633	-10.866.174	-11.261.578	-11.724.741	-11.843.656
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudemanagement</i>	438.557,00 438.557,00	453.451 443.451	587.470 577.470	737.831 727.831	486.119 476.119	507.802 497.802
= Teilergebnis	-10.279.695,95	-10.624.084	-11.453.644	-11.999.409	-12.210.860	-12.351.458
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.279.695,95	-10.624.084	-11.453.644	-11.999.409	-12.210.860	-12.351.458

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	32,50	34,22	36,22	37,95	38,62	39,06
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	10.276.082	10.624.084	11.453.544	11.999.309	12.210.760	12.351.358
Aufwandsdeckungsgrad	%	15,77	12,97	13,71	12,97	12,66	12,54
Stellenanteile	Anz.	56,10	57,30	57,30	57,30	57,30	57,30
3. Leistung							
Verkehrsanlagen insgesamt	km	409	435	435	435	435	435
Davon an Kreisstraßen	km	190	409	409	409	409	409
Davon unabhängige Radwege	km	26	26	26	26	26	26
Ziel 1							
Erhaltung des verkehrssicheren Zustandes der nach StrWG NW sowie internen Regelungen zugewiesenen Verkehrsflächen und -anlagen.							
Ausgaben je Kilometer	€	-15.768,17	-14.288,97	-15.253,42	-15.850,51	-16.242,09	-16.648,77

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.374,10	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.134,64	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.891,48	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
+ Sonstige Einzahlungen	5.217,86	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.618,08	123.000	123.000	0	123.000	123.000	123.000
- Personalauszahlungen	3.472.141,87	3.664.812	3.875.636	0	4.108.374	4.272.709	4.443.617
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.679.026,61	2.414.500	2.541.000	0	2.571.000	2.576.000	2.581.000
- Sonstige Auszahlungen	122.682,78	125.100	218.700	0	215.700	216.700	217.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.273.851,26	6.204.412	6.635.336	0	6.895.074	7.065.409	7.242.317
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.026.233,18	-6.081.412	-6.512.336	0	-6.772.074	-6.942.409	-7.119.317
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.768,92	500.000	715.000	0	0	500.000	500.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.217.166,96	930.000	945.000	0	960.000	975.000	990.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.376.935,88	1.430.000	1.660.000	0	960.000	1.475.000	1.490.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.376.935,88	-1.430.000	-1.660.000	0	-960.000	-1.475.000	-1.490.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.403.169,06	-7.511.412	-8.172.336	0	-7.732.074	-8.417.409	-8.609.317

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A41200001 Umbau Straßenmeisterei Lübb.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	158,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	691,4	691,4
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	692,9	692,9
= Saldo A41200001	-159,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-692,9	-692,9
A41201021 Neubau Baubetrieb Minden									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
= Saldo A41201021	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	-500,0
A41201022 Baubetrieb LK: Überdachung/Garage für Fahrzeuge									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
= Saldo A41201022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	-500,0
A41201023 Baubetrieb SP Holz. : Err. Schleppdach/Außenbel.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0
= Saldo A41201023	0,0	0,0	-215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-215,0
A41201024 Streuguthalle Oberlütbe: Neubau inkl. Außenbel.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	1.000,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	1.000,0
= Saldo A41201024	0,0	-500,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	-1.000,0
B51201021 Erwerb von Maschinen/Fahrzeugen/Werkstattinventar									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	945,0	0,0	960,0	975,0	990,0	0,0	3.870,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	945,0	0,0	960,0	975,0	990,0	0,0	3.870,0
= Saldo B51201021	0,0	0,0	-945,0	0,0	-960,0	-975,0	-990,0	0,0	-3.870,0

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahlun- gen- /-aus- zahlungen
B61200001 Maschinen/Werkstattinventar Straßenunterhaltung										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	357,8	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	833,3	833,3
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357,8	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	833,3	833,3
=	Saldo B61200001	-357,8	-290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-833,3	-833,3
B61200002 Fahrzeuge Straßenunterhaltung										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	859,3	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.335,2	2.335,2
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	859,3	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.335,2	2.335,2
=	Saldo B61200002	-859,3	-640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.335,2	-2.335,2

Erläuterung

Für das Straßennetz (ca. 409 km Kreisstraßen), das Radwegenetz (99 km begleitend an Kreisstraßen, 26 km losgelöst), für 24 Lichtsignalanlagen sowie für ca. 21.000 Bäume ist der Kreis Minden-Lübbecke Träger der Baulast und damit verkehrssicherungspflichtig. Die Aufgaben der Unterhaltung des Straßen- und Radwegenetzes dienen neben der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht insbesondere dem Werterhalt und der Funktionsfähigkeit. Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten werden hierbei die Aufgaben eigenverantwortlich oder durch Fremdbeauftragungen wahrgenommen.

Aufgabenschwerpunkte der Unterhaltung im Jahr 2025 Jährlicher Aufwand ca.

witterungsbedingter Streu- und Räumdienst 82.000 €
Räumung von Banketten und Wegeseitengräben zur Sicherstellung der Entwässerung (einschließlich 297.000 € Kosten für Prüfung und Entsorgung des Bankettfräsmaterials sowie des Grabenaushubs) 370.000 €
Erneuerung der Straßenmarkierungen 250.000 €
Reparatur von Leitplanken (Unfallschäden) 30.000 €
Erneuerung von Leitpfosten, Stationszeichen und Beschilderung 95.000 €
Wartung, Reparatur und Betrieb von Lichtsignalanlagen und Pumpwerken 92.000 €
Reparatur und Erneuerung von Rinnen, Gossen und Deckschichten (Sofortmaßnahmen) 235.000 €
Sonstiges (Gerätemieten, NRW-Radwegrouten-Beschilderung) 70.000 €
Lfd. Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Kleinmaterial) 1.000 €
Baumpflege (Ersatzpflanzung, Grünschnittentsorgung, sonstiges Material) 70.000 €
Ausstattung Radwanderwege 5.000 €
Summe: 1.300.000 €

Im Haushaltsjahr 2025 wird aufgrund der neuen Richtlinien für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz auf den Einsatz eines Reparaturzuges verzichtet. Aus dem gleichem Grund wird auf die Erneuerung von Mittelmarkierungen verzichtet und nur die Randmarkierung erneuert.

Fahrzeuge: Investitionsauftrag B 61200002

Im Haushaltsjahr 2025 sollen insbesondere folgende abgängigen Fahrzeuge für die Kreisstraßenmeistereien (KSM) beschafft bzw. ersetzt werden, da Reparaturen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit nicht möglich oder nicht wirtschaftlich sind.

KSM MI: Ersatzbeschaffung 1 Unimog (Baujahr 2014) 335.000 €
KSM LK: Ersatzbeschaffung Teelader (Baujahr 1988) 200.000 €
KSM MI/LK: Minibagger 115.000 €
Summe: 650.000 €

Für die KSM Minden ist ein Universalgeräteträger als Ersatzbeschaffung geplant. Das zu ersetzende Fahrzeug ist Baujahr 2014 und abgängig. Die Reparaturkosten sind erheblich und die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges im Winterdienst ist aufgrund der Betriebsstunden und des Alters des Fahrzeuges nicht mehr gegeben.

Für die KSM Lübbecke ist ein Teelader als Ersatzbeschaffung für einen Radlader Bj. 1988 geplant. Das vorhandene Fahrzeug ist abgängig. Die Reparaturkosten sind erheblich und die Zuverlässigkeit des Radladers im Winterdienst, für die Verladung des Salzes in Varheide, ist aufgrund Alters nicht mehr gegeben.

Weiterhin ist die Beschaffung eines Minibaggers (bis 1,8 t) geplant, um schneller und flexibler Schäden im Straßenraum z. B. an Entwässerungseinrichtungen, Durchlässen, Gräben und Bankettbereichen in Eigenregie beseitigen zu können.

Maschinen und Anbaugeräte: Investitionsauftrag B 61200001

Im Haushaltsjahr 2025 sollen insbesondere folgende abgängigen Geräte für die Kreisstraßenmeistereien (KSM) beschafft bzw. ersetzt werden, da Reparaturen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit nicht möglich oder nicht wirtschaftlich sind.

KSM MI: Ersatzbeschaffung 1 Vorbaumähgerätekombination (Baujahr 2014) 142.500 €
KSM LK: Ersatzbeschaffung 1 Vorbaumähgerätekombination (Baujahr 2013) 142.500 €
KSM LK: Ersatzbeschaffung 1 Waschbürste (Baujahr 1997) 10.000 €
Summe: 295.000 €

Haushalt 2025



Amt 65

Gebäude und Liegenschaften

(Amtsbudget 004 065)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
01 12 04	Landschaftspflegedienst	419.273	477.042	-57.769
01 12 05	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	8.923.431	9.010.088	-86.657
01 13 06	Kaufmännisches Gebäudemanagement	3.458.316	3.516.086	-57.770
01 14 01	Technisches Gebäudemanagement	5.181.420	5.296.962	-115.542
08 01 01	Sportstätten	2.298.200	3.883.581	-1.585.381
11 02 01	Photovoltaikanlagen	239.383	88.447	150.936
14 01 04	Energieberatung	0	56.638	-56.638
	<u>Gesamtsumme</u>	20.520.023	22.328.844	-1.808.821

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Entwicklung von öffentlichen Grünflächen und Altdeponien sowie landschaftspflegerische Unterhaltung und Wiederherstellung besonders geschützter Teile von Natur und Landschaft (u. a. NSG, ND) und deren Ausbau für die Erholung

Auftragsgrundlage

Aufträge von der Unteren Naturschutzbehörde (auf Grundlage der rechtlichen Vorschriften) sowie weiterer Dienststellen (z. B. AML)

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Nutzer und Besucher der Einrichtungen und Schutzgebiete sowie die Tier- und Pflanzenwelt, Untere Naturschutzbehörde und KAVG als Auftraggeber.

Verantwortliche/r

Herr Sander

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.435,16	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.475,15	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
=	Ordentliche Erträge	38.910,31	90.000	42.000	42.000	42.000	42.000
-	Personalaufwendungen	339.611,89	343.315	307.602	326.117	339.162	352.728
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.093,84	83.000	49.000	51.000	52.020	53.060
-	Bilanzielle Abschreibungen	49.998,42	47.372	54.671	51.332	48.786	42.133
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.118,10	11.000	8.000	8.160	8.323	8.490
=	Ordentliche Aufwendungen	429.822,25	484.687	419.273	436.609	448.291	456.411
=	Ordentliches Ergebnis	-390.911,94	-394.687	-377.273	-394.609	-406.291	-414.411
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-390.911,94	-394.687	-377.273	-394.609	-406.291	-414.411
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-390.911,94	-394.687	-377.273	-394.609	-406.291	-414.411
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	294.364,00	290.027	377.273	394.699	406.291	414.411
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.934,00	50.596	57.769	89.064	59.458	61.971
	<i>davon Gebäudemanagement</i>	<i>46.934,00</i>	<i>50.596</i>	<i>57.769</i>	<i>89.064</i>	<i>59.458</i>	<i>61.971</i>
=	Teilergebnis	-143.481,94	-155.256	-57.769	-88.974	-59.458	-61.971
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-143.481,94	-155.256	-57.769	-88.974	-59.458	-61.971

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,45	0,50	0,18	0,28	0,19	0,20
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	143.482	155.256	57.769	88.974	59.458	61.971
Aufwandsdeckungsgrad	%	69,90	71,00	87,89	83,07	88,29	88,05
Stellenanteile	Anz.	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.740,74	10.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.475,15	80.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.215,89	90.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
-	Personalauszahlungen	339.506,87	343.314	307.602	0	326.117	339.162	352.728
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.649,19	83.000	49.000	0	51.000	52.020	53.060
-	Sonstige Auszahlungen	2.283,62	11.000	8.000	0	8.160	8.323	8.490
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.439,68	437.314	364.602	0	385.277	399.505	414.278
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-342.223,79	-347.314	-322.602	0	-343.277	-357.505	-372.278
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.928,57	2.000	312.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.928,57	2.000	312.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-115.928,57	-2.000	-312.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-458.152,36	-349.314	-634.602	0	-345.277	-359.505	-374.278

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zah- lungen- /-aus- zahlungen
B20100002 Ersatz-/Neubeschaff. v. Maschinen										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	2,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	8,8	16,8
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	8,8	16,8
=	Saldo B20100002	-2,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-8,8	-16,8
B20100003 Ersatz-/Neubeschaff. v. Fahrzeugen										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	113,2	0,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	332,9	642,9
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113,2	0,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	332,9	642,9
=	Saldo B20100003	-113,2	0,0	-310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-332,9	-642,9

Erläuterung

Der Landschaftspflegedienst arbeitet auftragsgebunden in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie den Deponien und Altdeponien. Diese auf das Allgemeinwohl gerichteten Tätigkeiten haben in den letzten Jahren viel Anerkennung gefunden. Ziel ist es, den vielfältigen Nutzen der Anlagen zu erhalten.

Kurzbeschreibung

Geschäftsunterstützende Serviceleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Sander

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.497,29	0	3.706	3.706	3.706	3.706
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.138,73	158.617	118.000	118.000	118.000	280.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.162,51	7.500	7.575	7.749	7.927	8.110
+ Sonstige ordentliche Erträge	831.279,92	392.393	366.399	370.727	375.142	379.644
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	1.013.078,45	608.510	525.680	530.182	534.775	701.460
- Personalaufwendungen	4.328.023,99	4.596.441	4.813.526	5.100.518	5.304.539	5.516.721
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.916.722,03	4.113.276	3.881.900	3.958.638	4.036.911	4.116.748
- Bilanzielle Abschreibungen	106.194,20	119.870	152.255	162.619	153.204	138.530
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.634,30	85.000	75.750	77.265	78.810	80.387
= Ordentliche Aufwendungen	8.418.574,52	8.914.587	8.923.431	9.299.040	9.573.464	9.852.386
= Ordentliches Ergebnis	-7.405.496,07	-8.306.077	-8.397.751	-8.768.858	-9.038.689	-9.150.926
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.405.496,07	-8.306.077	-8.397.751	-8.768.858	-9.038.689	-9.150.926
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.405.496,07	-8.306.077	-8.397.751	-8.768.858	-9.038.689	-9.150.926
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.339.283,00	8.098.431	8.397.751	8.772.564	9.042.395	9.316.633
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.399,00	75.894	86.657	133.595	89.185	92.958
<i>davon Gebäudemanagement</i>	70.399,00	75.894	86.657	133.595	89.185	92.958
= Teilergebnis	-136.612,07	-283.540	-86.657	-129.889	-85.479	72.749
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-136.612,07	-283.540	-86.657	-129.889	-85.479	72.749

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,33	0,91	0,27	0,41	0,27	-0,23
2. Mitteleinsatz							
Stellenanteile	Anz.	81,10	82,40	94,30	94,30	94,30	94,30
Zuschussbedarf	€	105.572	283.540	86.657	129.889	85.479	-72.749
Aufwandsdeckungsgrad	%	98,75	96,85	99,04	98,62	99,12	100,73

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.510,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.691,63	158.617	118.000	0	118.000	118.000	280.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.162,51	7.500	7.575	0	7.749	7.927	8.110
+ Sonstige Einzahlungen	543.578,05	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.942,19	316.117	275.575	0	275.749	275.927	438.110
- Personalauszahlungen	4.289.830,24	4.580.834	4.813.526	0	5.100.518	5.304.539	5.516.721
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.811.718,01	4.113.276	3.881.900	0	3.958.638	4.036.911	4.116.748
- Sonstige Auszahlungen	107.925,63	110.000	110.750	0	112.265	113.810	115.387
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.209.473,88	8.804.110	8.806.176	0	9.171.421	9.455.260	9.748.856
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.497.531,69	-8.487.993	-8.530.601	0	-8.895.672	-9.179.333	-9.310.746
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	498.000	300.000	0	800.000	86.000	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	498.000	300.000	0	800.000	86.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	1.300.000	1.250.000	2.100	2.100.000 (2.100.000)	1.150.000 (0)	0 (0)
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.919,11	298.000	305.000	0	35.000	35.000	55.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.919,11	1.598.000	1.555.000	2.100	2.135.000	1.185.000	55.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-109.919,11	-1.100.000	-1.255.000	-2.100	-1.335.000	-1.099.000	-55.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.607.450,80	-9.587.993	-9.785.601	-2.100	-10.230.672	-10.278.333	-9.365.746

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A40112051 Err. Ladeinfrastruktur Elektromobilität									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	98,0	0,0	0,0	150,0	86,0	0,0	98,0	334,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	98,0	0,0	0,0	150,0	86,0	0,0	98,0	334,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaß- nahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	450,0	400,0	700,0	700,0 (700,0)	400,0 (0,0)	0,0 (0,0)	450,0	1.950,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	450,0	400,0	700,0	700,0	400,0	0,0	450,0	1.950,0
= Saldo A40112051	0,0	-352,0	-400,0	-700,0	-550,0	-314,0	0,0	-352,0	-1.616,0
A40112052 Errichtung Fahrradabstellanlagen									
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	400,0	300,0	0,0	650,0	0,0	0,0	400,0	1.350,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	400,0	300,0	0,0	650,0	0,0	0,0	400,0	1.350,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men (Kassenwirksamkeit)	0,0	850,0	850,0	1.400,0	1.400,0 (1.400,0)	750,0 (0,0)	0,0 (0,0)	850,0	3.850,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	850,0	850,0	1.400,0	1.400,0	750,0	0,0	850,0	3.850,0
= Saldo A40112052	0,0	-450,0	-550,0	-1.400,0	-750,0	-750,0	0,0	-450,0	-2.500,0
B40100001 Erwerb von Reinigungsgeräten/-maschinen									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	50,0	167,0	0,0	20,0	20,0	40,0	50,0	297,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	167,0	0,0	20,0	20,0	40,0	50,0	297,0
= Saldo B40100001	0,0	-50,0	-167,0	0,0	-20,0	-20,0	-40,0	-50,0	-297,0
B70100005 Besch. v. Fahrz. /Masch. /Werkz. usw. f. iGM									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	109,9	248,0	138,0	0,0	15,0	15,0	15,0	653,5	836,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109,9	248,0	138,0	0,0	15,0	15,0	15,0	653,5	836,5
= Saldo B70100005	-109,9	-248,0	-138,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-653,5	-836,5

Erläuterung

Das Infrastrukturelle Gebäudemanagement umfasst alle geschäftsunterstützenden Dienstleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Versorgung, Entsorgung, Außenanlagen, Hausmeister, Handwerker, Reinigung, Schließdienst und Umzüge abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Seit 2024 sind in diesem Produkt auch die Personalkosten der Sportstättenverwaltung und der Schwimmmeister verortet.

Kurzbeschreibung

Kaufmännische Leistungen der Gebäudewirtschaft unter Beachtung der Immobilienökonomie inklusive Management der verfügbaren Flächen.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Sander

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	648,99	0	763	763	763	763
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.681,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	123.465,78	68.114	118.144	119.936	121.835	123.771
= Ordentliche Erträge	127.796,74	71.114	121.907	123.699	125.598	127.534
- Personalaufwendungen	446.342,13	448.257	437.159	459.337	477.711	496.819
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.113.500,91	1.026.544	1.112.754	1.123.929	1.145.527	1.167.558
- Bilanzielle Abschreibungen	104.500,30	129.753	164.315	183.689	196.513	158.709
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.727.375,02	1.608.890	1.744.088	1.778.971	1.814.549	1.850.840
= Ordentliche Aufwendungen	3.391.718,36	3.213.444	3.458.316	3.545.926	3.634.300	3.673.926
= Ordentliches Ergebnis	-3.263.921,62	-3.142.330	-3.336.409	-3.422.227	-3.508.702	-3.546.392
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.263.921,62	-3.142.330	-3.336.409	-3.422.227	-3.508.702	-3.546.392
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.263.921,62	-3.142.330	-3.336.409	-3.422.227	-3.508.702	-3.546.392
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.629.309,00	3.309.064	3.336.409	3.434.069	3.521.647	3.560.461
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.934,00	50.596	57.770	89.063	59.457	61.971
<i>davon Gebäudemanagement</i>	46.934,00	50.596	57.770	89.063	59.457	61.971
= Teilergebnis	-681.546,62	116.138	-57.770	-77.221	-46.512	-47.902
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-681.546,62	116.138	-57.770	-77.221	-46.512	-47.902

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	2,16	-0,37	0,18	0,24	0,15	0,15
2. Mitteleinsatz							
Stellenanteile	Anz.	5,45	5,40	5,38	5,38	5,38	5,38
Zuschussbedarf	€	681.547	-116.138	57.770	77.221	46.512	47.902
Aufwandsdeckungsgrad	%	80,18	103,56	98,36	97,88	98,74	98,72

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.712,77	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen	61.675,69	15.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.388,46	18.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
- Personalauszahlungen	439.020,23	448.256	437.159	0	459.337	477.711	496.819
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114.368,92	1.026.544	1.112.754	0	1.123.929	1.145.527	1.167.558
- Sonstige Auszahlungen	1.762.072,88	1.613.890	1.751.088	0	1.785.971	1.821.549	1.857.840
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.315.462,03	3.088.690	3.301.001	0	3.369.237	3.444.787	3.522.217
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.250.073,57	-3.070.690	-3.273.001	0	-3.341.237	-3.416.787	-3.494.217
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.350,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.613,63	340.000	245.000	0	155.000	155.000	155.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.963,63	345.000	250.000	0	160.000	160.000	160.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.963,63	-345.000	-250.000	0	-160.000	-160.000	-160.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.400.037,20	-3.415.690	-3.523.001	0	-3.501.237	-3.576.787	-3.654.217

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A70100006 Allgemeines Grundvermögen (65)									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	13,4	33,4
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	14,7	34,7
= Saldo A70100006	-1,4	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-14,7	-34,7
B10100003 Beschaffung Entsorgungsgeräte									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	1,2	110,0	70,0	0,0	10,0	10,0	10,0	115,3	215,3
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,2	110,0	70,0	0,0	10,0	10,0	10,0	115,3	215,3
= Saldo B10100003	-1,2	-110,0	-70,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-115,3	-215,3
B20100005 Erwerb v. bewegl. Anlageverm. f. d. Arbeitsschutz									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	2,2	100,0	25,0	0,0	15,0	15,0	15,0	102,2	172,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,2	100,0	25,0	0,0	15,0	15,0	15,0	102,2	172,2
= Saldo B20100005	-2,2	-100,0	-25,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-102,2	-172,2
B30100001 Erwerb von Defibrillatoren									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	3,9	5,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	8,9	33,9
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,9	5,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	8,9	33,9
= Saldo B30100001	-3,9	-5,0	-10,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-8,9	-33,9
B70100006 Ersatz-/Neubeschaff. v. Mobiliar für alle kreiseig									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	141,3	125,0	140,0	0,0	125,0	125,0	125,0	394,8	909,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141,3	125,0	140,0	0,0	125,0	125,0	125,0	394,8	909,8
= Saldo B70100006	-141,3	-125,0	-140,0	0,0	-125,0	-125,0	-125,0	-394,8	-909,8

Erläuterung

Das Kaufmännische Gebäudemanagement umfasst alle kaufmännischen Leistungen der Gebäudewirtschaft unter Beachtung der Immobilienökonomie sowie das Management der verfügbaren Flächen im Hinblick auf ihre Nutzung und Verwertung. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Finanzen, Portfolio, Projektentwicklung, Flächen-/Belegungsmanagement, Mieten, Versicherungen, Arbeitsschutz und Overhead abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Kurzbeschreibung

Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind inklusive Sicherstellung der Funktionsfähigkeit dieser Anlagen.

Auftragsgrundlage

Vorschriften und Gesetze (Bau- und Planungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vergaberecht), Vertragliche Regelungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Aufträge von Verwaltungsleitung und Organisationseinheiten, Nutzeranforderungen

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Mieter, Vermieter sowie interne und externe Nutzer der Gebäude und Räumlichkeiten

Verantwortliche/r

Herr Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.412,16	178.000	119.000	79.050	46.000	62.077
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.921,23	15.000	20.000	15.453	15.762	16.077
+	Sonstige ordentliche Erträge	239.291,77	57.065	61.917	49.719	49.719	49.719
+	Aktivierte Eigenleistungen	349.809,09	850.000	886.991	780.656	780.656	780.656
=	Ordentliche Erträge	673.434,25	1.100.065	1.087.908	924.878	892.137	908.529
-	Personalaufwendungen	1.581.838,17	1.521.557	1.834.123	1.943.276	2.021.007	2.101.848
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.856.347,13	2.225.000	3.176.750	5.326.445	4.250.234	3.383.118
-	Bilanzielle Abschreibungen	35.209,30	26.222	24.646	23.469	6.304	4.612
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.614,89	117.000	145.900	148.818	151.794	154.830
=	Ordentliche Aufwendungen	5.619.009,49	3.889.779	5.181.419	7.442.008	6.429.339	5.644.408
=	Ordentliches Ergebnis	-4.945.575,24	-2.789.714	-4.093.511	-6.517.130	-5.537.202	-4.735.879
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.945.575,24	-2.789.714	-4.093.511	-6.517.130	-5.537.202	-4.735.879
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.945.575,24	-2.789.714	-4.093.511	-6.517.130	-5.537.202	-4.735.879
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.917.290,00	2.949.353	4.093.512	6.550.195	5.532.180	4.731.846
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.867,00	101.215	115.543	178.126	118.914	123.944
	<i>davon Gebäudemanagement</i>	<i>93.867,00</i>	<i>101.215</i>	<i>115.543</i>	<i>178.126</i>	<i>118.914</i>	<i>123.944</i>
=	Teilergebnis	-122.152,24	58.424	-115.542	-145.061	-123.936	-127.977
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-122.152,24	58.424	-115.542	-145.061	-123.936	-127.977

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,39	-0,19	0,37	0,46	0,39	0,40
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	122.152	-58.424	115.542	145.061	123.936	127.977
Aufwandsdeckungsgrad	%	97,86	101,46	97,82	98,10	98,11	97,78
Stellenanteile	Anz.	22,90	22,60	22,60	22,60	22,60	22,60

	Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025 (in T€)	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.698,90	178.000	119.000	0	79.050	46.000	62.077
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.921,23	15.000	20.000	0	15.453	15.762	16.077
+	Sonstige Einzahlungen	3.316,89	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.937,02	193.000	139.000	0	94.503	61.762	78.154
-	Personalauszahlungen	1.572.109,10	1.521.556	1.834.123	0	1.943.276	2.021.007	2.101.848
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.809.828,68	3.225.000	3.176.750	0	5.326.445	4.250.234	3.383.118
-	Sonstige Auszahlungen	165.159,59	162.000	175.900	0	178.818	181.794	184.830
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.547.097,37	4.908.556	5.186.773	0	7.448.539	6.453.035	5.669.796
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.499.160,35	-4.715.556	-5.047.773	0	-7.354.036	-6.391.273	-5.591.642
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.167,15	550.000	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.357,11	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.524,26	550.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-121.524,26	-550.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.620.684,61	-5.265.556	-5.067.773	0	-7.374.036	-6.411.273	-5.611.642

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A10100003 SVA Minden: Einbau Fahrstuhl, Fassaden-/Fenstersan.									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	350,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	350,0
= Saldo A10100003	0,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-350,0	-350,0
A10100004 Errichtung Bürocontaineranlage (Kreishaus)									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	694,1	694,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	694,1	694,1
= Saldo A10100004	-9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-694,1	-694,1
A10100005 Schilderlagerumbau in Büros im Baubetrieb									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	176,9
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	176,9
= Saldo A10100005	-27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-176,9	-176,9
A20100001 KSH MI: Brandsch. /neue Lüftung/Ert. Kantine/Umbau									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,8	167,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,8	167,8
= Saldo A20100001	-47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-167,8	-167,8
A20100003 Errichtung PV-Anlagen a. kreiseig. Liegensch. 2022									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,8	82,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,8	82,8
= Saldo A20100003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-82,8	-82,8
A20100004 KSH MI: Schaffung neuer Büro-/Archivräume (Geb. B)									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	18,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	18,0
= Saldo A20100004	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-18,0	-18,0
A20100005 Errichtung von Elektro-Ladestationen									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	11,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	11,5
= Saldo A20100005	-7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,5	-11,5
A30100003 KSH Mi (Außengel.): Lagerraum f. Vermessungsdienst									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
= Saldo A30100003	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0
A30100004 Baubetriebshof MI: Erneuerung d. Elektrostandortv.									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0
= Saldo A30100004	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-200,0
B30100002 Erwerb von technischen Anlagen									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0
= Saldo B30100002	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0
B70100001 Maschinen und Geräte - Techn. GM									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	4,3	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	18,1	98,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	18,1	98,1
= Saldo B70100001	-4,3	0,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-18,1	-98,1

Erläuterung

Das Technische Gebäudemanagement umfasst alle Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind und sorgt für die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen. In diesem Produkt werden die Tätigkeitsfelder: Erhaltung/Störung, Neubau, Technik und Betreiberverantwortung abgebildet. Die hier entstehenden Ergebnisse werden verursachungsgerecht im Wege der Internen Leistungsverrechnung den einzelnen Gebäuden zugerechnet.

Aus steuerlichen Gründen ist die Zusammenfassung der Erträge, Aufwendungen, sowie der Ein- und Auszahlungen für die vorhandenen und zukünftigen Photovoltaikanlagen in einem Produkt erforderlich. Bereits im Februar 2023 wurde das Produkt 11 01 02 "BgA Photovoltaikanlagen" gebildet und der investive Ansatz (A20100003) dorthin entsprechend verschoben (A31100001). Weitere Verschiebungen waren auf Grund der Budgetierung nicht erforderlich.

Kurzbeschreibung

Verwaltung (Belegung und Vermarktung), Bewirtschaftung (Überwachung und Instandhaltung) und Aufsicht über die kreiseigenen Sportstätten

Auftragsgrundlage

Schul- und Sportausschussbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, Konzertveranstalter, Nutzer/Besucher der Einrichtung

Verantwortliche/r

Herr Sander

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	596.425,87	428.818	676.426	756.426	756.426	756.426
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.602,20	101.500	142.000	167.000	162.000	162.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.583,45	40.500	39.000	39.000	39.000	39.000
= Ordentliche Erträge	811.611,52	570.818	857.426	962.426	957.426	957.426
- Personalaufwendungen	225.139,50	262.288	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.224,58	7.100	13.100	13.342	13.589	13.841
- Bilanzielle Abschreibungen	1.076.381,84	1.124.350	1.548.243	1.997.532	1.997.349	1.997.206
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.262,61	260.200	70.774	71.978	73.206	74.459
= Ordentliche Aufwendungen	1.346.008,53	1.653.938	1.632.117	2.082.852	2.084.144	2.085.506
= Ordentliches Ergebnis	-534.397,01	-1.083.120	-774.691	-1.120.426	-1.126.718	-1.128.080
+ Finanzerträge	342.612,00	380.680	418.748	154.900	75.800	46.800
= Finanzergebnis	342.612,00	380.680	418.748	154.900	75.800	46.800
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-191.785,01	-702.440	-355.943	-965.526	-1.050.918	-1.081.280
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-191.785,01	-702.440	-355.943	-965.526	-1.050.918	-1.081.280
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	891.070,73	953.339	1.022.026	1.042.467	1.063.316	1.084.581
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	2.162.388,00 2.162.388,00	1.776.571 1.776.571	2.251.464 2.251.464	2.270.146 2.270.146	2.821.626 2.821.626	2.432.261 2.432.261
= Teilergebnis	-1.463.102,28	-1.525.672	-1.585.381	-2.193.205	-2.809.228	-2.428.960
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.463.102,28	-1.525.672	-1.585.381	-2.193.205	-2.809.228	-2.428.960

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	4,63	4,91	5,01	6,93	8,88	7,68
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	1.463.102	1.525.672	1.584.807	2.192.631	2.808.654	2.428.386
Aufwandsdeckungsgrad	%	58,30	55,53	59,19	49,62	42,74	46,24
Stellenanteile	Anz.	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.470,88	101.500	142.000	0	167.000	162.000	162.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.360,79	40.500	39.000	0	39.000	39.000	39.000
+ Sonstige Einzahlungen	33.980,27	7.440	7.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	288.393,66	380.680	418.748	0	154.900	75.800	46.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567.205,60	530.120	606.748	0	370.900	286.800	257.800
- Personalauszahlungen	225.515,33	262.288	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.008,98	7.100	13.100	0	13.342	13.589	13.841
- Sonstige Auszahlungen	190.896,55	1.060.200	770.774	0	271.978	473.206	274.459
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.420,86	1.329.588	783.874	0	285.320	486.795	288.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	146.784,74	-799.468	-177.126	0	85.580	-199.995	-30.500
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	508.556,80	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	508.556,80	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.807.794,88	9.010.000	16.350.000	200	200.000	5.200.000	2.200.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
(Kassenwirksamkeit) - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.355,74	50.000	50.000	0	(200.000) 10.000	(0) 10.000	(0) 10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.806.439,14	9.060.000	16.400.000	200	210.000	5.210.000	2.210.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.297.882,34	-7.860.000	-15.200.000	-200	-210.000	-5.210.000	-2.210.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.151.097,60	-8.659.468	-15.377.126	-200	-124.420	-5.409.995	-2.240.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
A20800001 KSPH LK: Erneuerung Vorplatz									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,9	118,9
78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	113,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128,9	128,9
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaß- nahmen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	254,7	254,7
= Saldo A20800001	-155,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-254,7	-254,7
A30800001 KSPH BO: Installation einer ELA-Anlage									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaß- nahmen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
= Saldo A30800001	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
A40800002 KSchwH Md: Wertverbessernde Sanierung									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0 (200,0)	3.000,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	3.200,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	3.000,0	0,0	0,0	3.200,0
= Saldo A40800002	0,0	0,0	0,0	-200,0	-200,0	-3.000,0	0,0	0,0	-3.200,0
A60800001 Umsetzung Masterplan KAMPA-Halle Minden									
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	508,6	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.708,6	2.908,6
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	508,6	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.708,6	2.908,6
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	2.145,1	9.000,0	16.350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11.854,6	28.204,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.145,1	9.000,0	16.350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11.854,6	28.204,6
= Saldo A60800001	-1.636,5	-7.800,0	-15.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10.146,1	-25.296,1
A80800001 KSpH Lübb. :Wertverb. Sanierung einschl. Nebenarbeit									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	3,8
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaß- nahmen	406,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	412,9	412,9
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	410,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	416,7	416,7
= Saldo A80800001	-410,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-416,7	-416,7
A90800001 Kreissporthalle II Minden: Brandschutzsanierung									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	96,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	133,1	133,1
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaß- nahmen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	133,7	133,7
= Saldo A90800001	-97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-133,7	-133,7
A90800002 Anbau Kreissporthalle Lübbecke									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah- men	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.200,0	2.200,0	0,0	4.400,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.200,0	2.200,0	0,0	4.400,0
= Saldo A90800002	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.200,0	-2.200,0	0,0	-4.400,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
B30800001 BgA Sportst. (Hallenbad): Beschaffung Kassenautom.									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,4	-1,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,4	-1,4
= Saldo B30800001	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4
B40800001 Invest. Beschaff. v. bewegl. AV f. Sportstätten									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	50,0	50,0	0,0	10,0	10,0	10,0	56,6	136,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	50,0	0,0	10,0	10,0	10,0	56,6	136,6
= Saldo B40800001	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-56,6	-136,6

Erläuterung

Sport- und Bewegung sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. Kommunen und Vereine bieten daher vielfältige Bewegungsangebote auf den unterschiedlichsten Sport- und Freizeitanlagen an. Sportstätten sind für nahezu alle Sportangebote zentraler Bestandteil und bilden somit die Basis für Sport und Bewegung.

Aufgabe des Sportstättenmanagements ist es, die Sportanlage nachhaltig zu planen und zu betreiben, so dass ein möglichst großer Nutzen für den Betreiber, die Nutzer und die Gesellschaft entsteht, bei gleichzeitiger Vermeidung bzw. kontinuierlicher Reduzierung negativer ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen.

Einnahmeverbesserungen sind nur noch bedingt durch eine höhere Auslastung von Veranstaltungen (z. B. Kampa-Halle) möglich. Die Erhöhung von Nutzungsentgelten, z. B. Eintrittspreise Schwimmhalle, sowie eine Anpassung der Nutzungsentgelte für kommerzielle Veranstaltungen ist in bestimmten Zeitabständen realistisch.

Auf Grund von organisatorischen Veränderungen wurde das Produkt ab 2023 vom Budget Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zum Budget Gebäude und Liegenschaften verschoben. Zudem werden die bis dato hier abgebildeten Umsätze für die Photovoltaikanlagen der Kampa-Halle und der Kreissporthalle Lübbecke nun im Produkt 11 01 02 - BgA Photovoltaikanlagen - abgebildet.

Seit 2024 sind die Personalkosten der Sportstättenverwaltung und der Schwimmmeister im Produkt 01 12 05 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement - verortet.

Kurzbeschreibung

Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 07.10.2019 zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK). Beschluss vom 15.03.2021 zur Klimaauffensive: Maßnahmenblatt „EE. A.1 | Dachflächen PV (kommunale Liegenschaften)“.

Orga-Zuordnung

IV-A 65

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger des Mühlenkreises Minden-Lübbecke.

Verantwortliche/r

Herr Sander

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.303,70	0	28.383	28.383	28.383	28.383
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.164,65	91.000	211.000	215.220	219.524	223.914
= Ordentliche Erträge	38.468,35	91.000	239.383	243.603	247.907	252.297
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.918,10	18.000	40.000	40.800	41.616	42.448
- Bilanzielle Abschreibungen	34.699,85	0	34.797	34.797	34.797	34.797
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57,16	8.300	13.650	13.923	14.201	14.485
= Ordentliche Aufwendungen	53.675,11	26.300	88.447	89.520	90.614	91.730
= Ordentliches Ergebnis	-15.206,76	64.700	150.936	154.083	157.293	160.567
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.206,76	64.700	150.936	154.083	157.293	160.567
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-15.206,76	64.700	150.936	154.083	157.293	160.567
= Teilergebnis	-15.206,76	64.700	150.936	154.083	157.293	160.567
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.206,76	64.700	150.936	154.083	157.293	160.567

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,02	-0,21	-0,14	-0,15	-0,15	-0,15
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-7.481,86	-64.700,00	-45.450,00	-46.359,00	-47.286,00	-48.232,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	712,91	346,01	354,62	354,62	354,62	354,63

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.616,08	91.000	211.000	0	215.220	219.524	223.914
+ Sonstige Einzahlungen	1.637,03	3.000	8.000	0	10.000	12.000	12.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.253,11	94.000	219.000	0	225.220	231.524	235.914
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.908,52	18.000	40.000	0	40.800	41.616	42.448
- Sonstige Auszahlungen	22.195,80	8.300	33.650	0	28.923	26.201	26.485
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.104,32	26.300	73.650	0	69.723	67.817	68.933
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.851,21	67.700	145.350	0	155.497	163.707	166.981
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	1.300.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	1.300.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.066.765,39	700.000	3.500.000	1.500	1.500.000 (1.500.000)	0 (0)	0 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.066.765,39	700.000	3.500.000	1.500	1.500.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.066.765,39	-400.000	-2.200.000	-1.500	-1.500.000	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.097.616,60	-332.300	-2.054.650	-1.500	-1.344.503	163.707	166.981

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahl- un- gen- /-aus- zahlungen
A31100001 Errichtung PV-Anlagen auf kreiseig. Liegenschaften									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	300,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.600,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	300,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.600,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.066,8	700,0	3.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	1.766,8	6.766,8
					(1.500,0)	(0,0)	(0,0)		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.066,8	700,0	3.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	1.766,8	6.766,8
= Saldo A31100001	-1.066,8	-400,0	-2.200,0	-1.500,0	-1.500,0	0,0	0,0	-1.466,8	-5.166,8

Erläuterung

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien nimmt weiter an Fahrt auf. Die Kommunen sind dabei ein wichtiger Partner: Mit zusätzlichen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden können sie entscheidend zur Beschleunigung beitragen und den Klimaschutz vor Ort stärken. Der umfassende Ausbau der Solarenergie ist zentral für die zukünftige Versorgungssicherheit, vergrößert die Unabhängigkeit von fossilen Energien und trägt maßgeblich zum Erreichen der Klimaschutzziele bei.

Aus steuerlichen Gründen ist die Zusammenfassung der Erträge, Aufwendungen, sowie der Ein- und Auszahlungen für die vorhandenen und zukünftigen Photovoltaikanlagen in einem Produkt erforderlich. Dieses Produkt wurde daher bereits im Februar 2023 gebildet und der investive Ansatz entsprechend von 01 14 01 „Technisches Gebäudemanagement“ verschoben.



Produktbereich 14
Produktgruppe 01
Produkt 04

Umweltschutz
Umwelt und Boden
Energieberatung

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung der Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW als flankierende Maßnahme zur Erreichung der internationalen und nationalen Klimaschutzziele

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

IV - A 65

Zielgruppe

Kreisverwaltung des Kreises Minden-Lübbecke und Tochtergesellschaften, Städte und Gemeinden, Bürger, Handwerker und Architekten, Kreishandwerkerschaft und weitere Akteure

Verantwortliche/r

Herr Sander

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.876,00	55.123	56.638	58.224	59.854	61.530
= Ordentliche Aufwendungen	105.876,00	55.123	56.638	58.224	59.854	61.530
= Ordentliches Ergebnis	-105.876,00	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854	-61.530
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.876,00	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854	-61.530
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-105.876,00	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854	-61.530
= Teilergebnis	-105.876,00	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854	-61.530
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-105.876,00	-55.123	-56.638	-58.224	-59.854	-61.530

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,33	0,18	0,18	0,18	0,19	0,19
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	105.876	55.123	56.638	58.224	59.854	61.530
Aufwandsdeckungsgrad	%	—	—	—	—	—	—
Stellenanteile	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.876,00	55.123	56.638	0	58.224	59.854	61.530
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.876,00	55.123	56.638	0	58.224	59.854	61.530
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.876,00	-55.123	-56.638	0	-58.224	-59.854	-61.530
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-105.876,00	-55.123	-56.638	0	-58.224	-59.854	-61.530

Erläuterung

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind nicht mehr weg zu diskutieren. Neben dem EU-Parlament und dem Bundestag hat auch das Land NRW Klimaschutzziele formuliert. Die Kommunen sind ebenfalls gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke bekennt sich zu diesen internationalen und nationalen Klimaschutzziele und wird daher im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften diese Ziele in seinem eigenen Verantwortungsbereich unterstützen (...).

Schon seit vielen Jahren setzt sich der Kreis Minden-Lübbecke mit vielfältigen Projekten für den Klimaschutz und neue Wege in der Energieversorgung ein. Unter anderem ist eine Energieberatung mit finanzieller Unterstützung des Kreises für Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Verbraucherberatung eingerichtet worden. In den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW beraten Energie-Fachleute umfassend zu den Themen Heizen, Wärmedämmung, Strom sparen und energieeffiziente Geräte sowie erneuerbare Energiequellen. Die anbieterunabhängige Erstberatung zum effizienten Energieeinsatz, zu Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien in privaten Wohngebäuden ist kostenfrei.

In diesem Produkt ist die Kostenbeteiligung des Kreises Minden-Lübbecke für die Verbraucherzentrale NRW ausgewiesen.

Haushalt 2025



Amt 68

Umweltamt

(Amtsbudget 004 068)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
11 01 01	Überwachung der Abfallentsorgung	18.000	348.425	-330.425
11 02 01	Abwasser	143.500	639.317	-495.817
13 02 01	Naturschutz	941.233	3.449.048	-2.507.815
13 03 01	Gewässer / Gewässerschutz	205.349	1.168.402	-963.053
14 01 01	Umweltschutz	45.150	573.745	-528.595
14 01 02	Bodenschutz	105.500	522.600	-417.100
14 01 03	Immissionsschutz	472.000	1.247.698	-775.698
14 01 05	Umweltzentrum	23.891	140.430	-116.539
	<u>Gesamtsumme</u>	1.954.623	8.089.665	-6.135.042

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Genehmigung und Überwachung der Maßnahmen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen

Auftragsgrundlage

EU-Recht, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Abfallerzeuger und -besitzer, Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen, kreisangehörige Kommunen, Baustraäger

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.514,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.538,76	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.979,52	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Erträge	29.032,91	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
- Personalaufwendungen	198.490,02	206.739	241.825	256.256	266.506	277.166
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.948,87	105.200	105.200	105.200	105.200	105.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	788,43	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Aufwendungen	233.227,32	313.239	348.425	362.856	373.106	383.766
= Ordentliches Ergebnis	-204.194,41	-295.239	-330.425	-344.856	-355.106	-365.766
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.194,41	-295.239	-330.425	-344.856	-355.106	-365.766
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-204.194,41	-295.239	-330.425	-344.856	-355.106	-365.766
= Teilergebnis	-204.194,41	-295.239	-330.425	-344.856	-355.106	-365.766
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-204.194,41	-295.239	-330.425	-344.856	-355.106	-365.766

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,65	0,95	1,05	1,09	1,12	1,16
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	205.472	295.239	330.425	344.856	355.106	365.766
Aufwandsdeckungsgrad	%	11,80	5,75	5,17	4,96	4,82	4,69
Stellenanteile	Anz.	2,60	2,70	2,76	2,76	2,76	2,76
3. Leistung							
Ordnungsbehördliche Verfahren	Anz.	140	100	100	100	100	100
Abfallrechtliche Genehmigungsverfahren	Anz.	0	5	5	5	5	5
Bußgeldverfahren	Anz.	111	100	100	100	100	100
Stellungnahmen und Anfragen zu abfallrechtlichen Verfahren	Anz.	57	100	100	100	100	100
Abfallrechtliche Firmenberatung	Anz.	4	50	50	50	50	50
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	178,36	256,28	286,83	299,35	308,25	317,51
Ertrag/Bußgeldverfahren	€	216,03	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.937,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.538,76	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	19.958,93	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.434,69	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
- Personalauszahlungen	198.061,56	206.739	241.825	0	256.256	266.506	277.166
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.655,93	105.200	105.200	0	105.200	105.200	105.200
- Sonstige Auszahlungen	260,80	1.300	1.400	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.978,29	313.239	348.425	0	362.856	373.106	383.766
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-199.543,60	-295.239	-330.425	0	-344.856	-355.106	-365.766
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-199.543,60	-295.239	-330.425	0	-344.856	-355.106	-365.766

Erläuterung

Es handelt sich hier um die Genehmigungs- und Überwachungsbelange der Abfallentsorgung sowie entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr durch illegale Abfallbeseitigung, -verbrennung und den illegalen Betrieb genehmigungspflichtiger Anlagen.

Darüberhinaus fallen alle Aufgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter dieses Produkt, wie die Sammlungs- und Sammlergenehmigungen sowie die Fach- und Sachkundeprüfungen der Sammler und die Umsetzung der entsprechenden Verordnungen.

Produkterträge basieren im Wesentlichen auf Gebühreneinnahmen sowie ordnungsrechtlichen Erträgen. Fachbezogene Aufwendungen entstehen nur im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen zum Abwenden von Umweltschäden, wenn der Verursacher nicht bekannt, nicht zahlungsfähig oder das Verfahren zu langwierig ist. Darüber hinaus entstehen lediglich Personal-, Sachmittel- und Geschäftsaufwendungen. Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachbezogene Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Aufwendungen für Ersatzvornahmen: Zuständigkeit zur Räumung von Grundstücken, zB. Brandruinen, wenn kein leistungsfähiger Störer herangezogen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung im Zusammenhang mit dem Anfall, der Behandlung und der Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, OBG, Abwasserverordnung, EU-Recht

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Nutzungsberechtigte von Grundstücken, kreisangehörige Kommunen, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.152,96	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	160.152,96	143.500	143.500	143.500	143.500	143.500
- Personalaufwendungen	591.994,80	664.387	621.417	656.305	682.557	709.859
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.949,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.087,86	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
= Ordentliche Aufwendungen	599.032,65	682.287	639.317	674.205	700.457	727.759
= Ordentliches Ergebnis	-438.879,69	-538.787	-495.817	-530.705	-556.957	-584.259
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-438.879,69	-538.787	-495.817	-530.705	-556.957	-584.259
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-438.879,69	-538.787	-495.817	-530.705	-556.957	-584.259
= Teilergebnis	-438.879,69	-538.787	-495.817	-530.705	-556.957	-584.259
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-438.879,69	-538.787	-495.817	-530.705	-556.957	-584.259

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,39	1,74	1,57	1,68	1,76	1,85
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	438.880	538.787	495.817	530.705	556.957	584.259
Aufwandsdeckungsgrad	%	26,74	21,03	22,45	21,28	20,49	19,72
Stellenanteile	Anz.	7,90	8,30	8,15	8,15	8,15	8,15
3. Leistung							
Kleinkläranlagen (Stand der Technik)	Anz.	4.181	4.200	4.175	4.175	4.175	4.175
genehm. Niederschlagswassereinleitungen	Anz.	4.931	4.700	4.400	4.100	3.800	3.800
Indirekteinleiter	Anz.	433	450	450	450	450	450
Sonderbauwerke Niederschlagswasser	Anz.	234	230	235	240	245	245
ordnungsbehördliche Verfahren	Anz.	14	10	10	10	10	10
kostenpflichtige Verwaltungsverfahren	Anz.	463	400	400	400	400	400
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	380,97	467,70	430,40	460,68	483,47	507,17
Ertrag/kostenpflichtiger Fall	€	345,90	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T €)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.943,03	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.943,03	143.500	143.500	0	143.500	143.500	143.500
- Personalauszahlungen	587.307,24	664.387	621.417	0	656.305	682.557	709.859
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.891,25	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
- Sonstige Auszahlungen	2.358,71	5.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	593.557,20	682.287	639.317	0	674.205	700.457	727.759
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-425.614,17	-538.787	-495.817	0	-530.705	-556.957	-584.259
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-425.614,17	-538.787	-495.817	0	-530.705	-556.957	-584.259

Erläuterung

Aufgabenschwerpunkte sind Erlaubnisse für Abwassereinleitungen (Schmutz- und Niederschlagswasser), Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht, Kanalnetzanzeigen, Genehmigung von Indirekteinleitungen, Überwachung von Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassereinleitungen, insbesondere Kleinkläranlagen und Indirekteinleitungen.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich nach prioritären Gewichtungen.

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse erzielt. Neben den fachbezogenen Aufwendungen für die Überwachung der Abwasserbeseitigung fallen nur Personal- sowie allgemeine Sach- und Geschäftsaufwendungen an. Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachthemenbezogene Investitionsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung im Zusammenhang mit Schutzgebieten und Schutzprojekten, Eingriffsregelung, Landschaftsplanung, Internationaler Artenschutz, Genehmigungsverfahren/Planfeststellungen bei Abgrabungen/Anschüttungen und deren Überwachung, Erholungsvorsorge und Umweltbildung

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, BundesartenschutzVO, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Naturschutzgesetz, Landschaftspläne, EU-Recht, Kreistagsbeschlüsse, Abgrabungsgesetz, Baugesetzbuch

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Baugenehmigungsbehörden, Fachplanungsbehörden, kreisangehörige Kommunen, Antragsteller, Verwaltungsleitung, politische Gremien, ehrenamtlicher Naturschutz, Landwirte, naturkundlich ratsuchende Personen, im Plangebiet wohnende Personen

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.507,81	769.288	751.000	763.500	769.500	334.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.650,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.506,47	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	46.320,23	191.723	158.933	158.925	157.279	154.100
= Ordentliche Erträge	388.984,51	992.311	941.233	953.725	958.079	519.400
- Personalaufwendungen	1.386.718,13	1.462.126	1.520.512	1.607.059	1.671.342	1.738.195
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.276,93	1.326.900	1.307.500	1.296.400	1.300.400	799.400
- Bilanzielle Abschreibungen	12.391,26	46.678	12.163	9.760	7.089	3.911
- Transferaufwendungen	100.713,72	76.500	121.900	120.000	122.500	125.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.831,97	77.000	109.700	114.500	118.000	120.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.169.932,01	2.989.204	3.071.775	3.147.719	3.219.331	2.786.506
= Ordentliches Ergebnis	-1.780.947,50	-1.996.893	-2.130.542	-2.193.994	-2.261.252	-2.267.106
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.780.947,50	-1.996.893	-2.130.542	-2.193.994	-2.261.252	-2.267.106
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.780.947,50	-1.996.893	-2.130.542	-2.193.994	-2.261.252	-2.267.106
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.322,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	297.254,00	290.027	377.273	394.699	406.291	414.411
= Teilergebnis	-2.059.879,50	-2.286.920	-2.507.815	-2.588.693	-2.667.543	-2.681.517
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.059.879,50	-2.286.920	-2.507.815	-2.588.693	-2.667.543	-2.681.517

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	6,40	7,37	7,93	8,18	8,43	8,48
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	2.023.477	2.286.920	2.506.815	2.587.693	2.666.543	2.680.517
Aufwandsdeckungsgrad	%	16,60	30,26	27,30	26,93	26,43	16,23
Stellenanteile	Anz.	18,23	19,90	19,89	19,89	19,89	19,89
3. Leistung							
Naturschutzgebietsfläche	ha	8.107	8.283	8.592	8.592	8.592	8.592
Naturdenkmale	Anz.	300	304	283	283	283	283
rechtskräftige Landschaftspläne	ha	50.466	57.098	62.698	62.698	62.698	62.698
Bestand Abgrabungsvorhaben	Anz.	31	35	31	31	31	31
Abgr. Genehmigungsvorhaben incl. Erweiterung	Anz.	1	5	3	3	3	3
KKLP-Vertragsfläche	ha	1.878	1.950	2.200	2.300	2.400	2.500
KKLP-Vertragsvolumen	€	1.548.614	1.750.000	1.850.000	1.950.000	2.050.000	2.150.000
KKLP-Eigenanteil	€	13.395	32.000	27.000	10.000	10.000	10.000
Ertrag/abgrabungsrechtliche Genehmigung	€	4.178	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	1.756,49	1.985,17	2.176,05	2.246,26	2.314,71	2.326,84
Aufwand/Naturschutzgebiete	€	3,50	7,24	6,56	7,16	7,57	7,91
Eigenanteilquote KKLP	%	0,9	1,8	1,5	0,5	0,5	0,5

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.026,40	767.100	751.000	0	763.500	769.500	334.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.791,50	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.600,30	20.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige Einzahlungen	98.836,00	379.100	379.100	0	379.100	379.100	379.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.254,20	1.177.500	1.161.400	0	1.173.900	1.179.900	744.400
- Personalauszahlungen	1.346.577,99	1.462.125	1.520.512	0	1.607.059	1.671.342	1.738.195
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	520.921,52	1.326.900	1.307.500	0	1.296.400	1.300.400	799.400
- Transferauszahlungen	97.023,72	76.500	121.900	0	120.000	122.500	125.000
- Sonstige Auszahlungen	144.914,19	77.000	109.700	0	114.500	118.000	120.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.109.437,42	2.942.525	3.059.612	0	3.137.959	3.212.242	2.782.595
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.746.183,22	-1.765.025	-1.898.212	0	-1.964.059	-2.032.342	-2.038.195
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	85.000	80.000	0	85.000	85.000	85.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	85.000	80.000	0	85.000	85.000	85.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.477,48	250.000	350.000	0	250.000	250.000	250.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	458,40	90.000	135.000	0	97.500	97.500	90.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.624,46	50.000	0	0	7.500	7.500	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.560,34	390.000	485.000	0	355.000	355.000	340.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-93.560,34	-305.000	-405.000	0	-270.000	-270.000	-255.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.839.743,56	-2.070.025	-2.303.212	0	-2.234.059	-2.302.342	-2.293.195

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- ein- zahl- ungen- /-aus- zahlungen
A51302011 Schafstall Oppenwehe: Techn. u. baul. Erweiterung									
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
= Saldo A51302011	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
A51302012 Erwerb v. Ausgleichsflächen Flurbereinigungsverfa.									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
= Saldo A51302012	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
A71300001 Naturschutzinvestitionen									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	85,0	80,0	0,0	85,0	85,0	85,0	85,0	420,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	85,0	80,0	0,0	85,0	85,0	85,0	85,0	420,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	103,5	503,5
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,5	15,0	10,0	0,0	15,0	15,0	15,0	32,4	87,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	115,0	110,0	0,0	115,0	115,0	115,0	136,0	591,0
= Saldo A71300001	-0,5	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-51,0	-171,0
A71300002 Ausgleichsmaßnahmen aus Ersatzgeldern									
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80,5	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	306,3	906,3
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	75,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	81,1	381,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80,5	225,0	225,0	0,0	225,0	225,0	225,0	387,4	1.287,4
= Saldo A71300002	-80,5	-225,0	-225,0	0,0	-225,0	-225,0	-225,0	-387,4	-1.287,4
B31300002 Auslesetech. f. Grundwassermessstelle Moorgebiet									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0	0,0	15,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0	0,0	15,0

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
=	Saldo B31300002	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,5	-7,5	0,0	0,0	-15,0
B31300003 Bewegliches Anlagevermögen >410€ Naturschutz										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	12,6	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,6	62,6
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,6	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,6	62,6
=	Saldo B31300003	-12,6	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-62,6	-62,6
S31300001 Errichtung Grundwassermessstellen Moorgebiet										
	78520001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0	0,0	15,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0	0,0	15,0
=	Saldo S31300001	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,5	-7,5	0,0	0,0	-15,0

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die beiden Themenbereiche Naturschutz und Abgrabungen.

Sachgebiet Abgrabungen:

Der Kreis ist Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Abgrabungen (Trockenabgrabungen, Sand; Naß, Sand und Kies, Torf; Ton; Steinbrüche teilweise). Neben den aktuell betriebenen Abgrabungen laufen parallel aufwendige Genehmigungsverfahren größtenteils im Rahmen von Planfeststellungen für Neuansträge und Änderungs-/Erweiterungsverfahren. Eine regelmäßige Kontrolle der Abgrabungen wird notwendigerweise durchgeführt, um die Auswirkungen auf die Landschaft, Grundwasser aber auch den sicheren Betrieb (Grenzabstände zu Bahn, Straße, Gebäude, Abbautiefen, Böschungsneigungen) zu gewährleisten. Mit Verstößen seitens des Betreibers sind erhebliche Einnahmen verbunden, da die Behörde gehalten ist, neben dem ordnungsrechtlichen Verfahren auch eine Gewinnabschöpfung vorzunehmen.

Sachgebiet Naturschutz:

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Zuwendungen / Erstattungen vom Land erzielt. Die Aufwendungen beruhen vorwiegend auf Personaleinsatz sowie Fachleistungen, insb. für Maßnahmen, Planungen, Kreiskulturlandschaftsprogramm und Biologische Station. Es findet eine interne Verrechnung der durch das Amt 65 (Gebäude und Liegenschaften) erbrachten Leistungen statt.

Projekt "Modellregion Bastauniederung":

Ausgehend von den jetzigen Naturschutzgebietsgrenzen des NSG Bastauniederung soll auf dem Prinzip der Freiwilligkeit basierend gemeinsam mit Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Kommunen, Naherholung und Tourismus die „Modellregion Bastauniederung“ entwickelt werden. Dies bedeutet Klimaschutz durch Moorrenaturierung, Entwicklung zukunftsfähiger und nachhaltiger Landwirtschaft, die zum Natur- und Klimaschutz beiträgt, inkl. Aufbau neuer Wertschöpfungsketten, regionale Entwicklung, Vereinbarkeit von Naturschutz und angepasster Landwirtschaft, Umsetzung der übergeordneten Zielsetzungen des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft (Vogelschutz, Biodiversität und EG-WRRL), Steuerung und Lenkung für Naherholung und Tourismus.

Ursprünglich wurde für diesen, im Zeitraum von 2021-2023 im Rahmen der Regionale stattgefundenen und zu 100 % vom Land NRW geförderten „Moderationsprozess im Landschaftsraum Großes Torfmoor und Bastauniederung“ eine spätere Maßnahmenumsetzung im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes, gefördert über das Bundesamt für Naturschutz (BfN,) anvisiert. Im Rahmen des Moderationsprozesses wurden aber neue inhaltliche und gleichsam zukunftsweisende Schwerpunkte zwischen den Akteuren mit der Landwirtschaft abgestimmt.

Für die abgestimmten Projektzielsetzungen mit Moorschutz und landwirtschaftlicher Entwicklung innerhalb der Modellregion wird eine Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundes favorisiert. Das ANK ist auch 2024 noch in Aufstellung und weist in einem derzeitigen Entwurf für das Projekt des Kreises passende Förderpakete auf. Eine abschließende Programmklarheit besteht jedoch noch nicht, auch können mit Stand 06/2024 noch keine konkreteren Finanzierungs- und Haushaltserfordernisse für die Folgejahre aufgezeigt werden. Aufgrund der einhelligen landesseitigen Unterstützung der Modellregion Bastauniederung und zur Weiterqualifizierung dieses Projektes für eine Bundesförderung wird durch den Geologischen Dienst NRW eine Moorzustandserfassung, zu 100 % durch das Land NRW finanziert, erarbeitet. Die Kartierungsarbeiten finden im Laufe des Jahres 2024 statt, Ergebnisse werden 2025 vorliegen. Weitere Grundlagenhebungen zur Vorbereitung einer bundesseitigen Förderfähigkeit sind zusätzlich auch kreisseitig aus Eigenmitteln zu tragen.

Verkehrssicherungsmaßnahmen:

Seit mehreren Jahren unterliegen die Ökosysteme im Kreis einer erhöhten Disposition starker Wetterereignisse. Insbesondere die außerordentliche Dürre im Jahr 2022 und die wiederum starken Regenfällen in 2023 haben zu einer Zuspitzung der Trocken- und anschließenden Fäulnissschäden an Bäumen geführt. Vor allem die Naturdenkmäler im Kreis Minden-Lübbecke sind aufgrund ihres teils hohen Alters besonders sensibel. Bereits in den Jahren 2022 bis 2024 ist der Umfang notwendiger Sicherungsmaßnahmen an Naturdenkmälern und an den Bäumen in den betreuten Schutzgebieten deutlich und kontinuierlich angestiegen. Einschätzungen durch Baumsachverständige lassen eine massive Ausweitung der notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen in 2025 zur Gefahrenabwehr erwarten.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den Aufwendungen für Naturschutz und Landschaftspflege Steigerungsraten für 2026 bis 2028 iHv. 2 % angesetzt. Für die übrigen fachbezogenen Aufwendungen wurden keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert, Einzelprojekte sind ggf. individuell kalkuliert.

Im Investivbereich werden Mittel für Kompensationsmaßnahmen (Ersatzgelder) im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben reinvestiert. Sonstige Investitionen, insb. Grunderwerb, sollen nur zur Konfliktlösung im besonderen Einzelfall erfolgen. Desweiteren werden kleinere Zaunbau- und sonstige Baumaßnahmen investiv veranschlagt.

Zur Umsetzung des NATURA2000-Biotopmanagements sowie der aus den Maßnahmekonzepten gewonnenen Erkenntnisse soll ein Grundwassermessdienst in den betroffenen Moor-Naturschutzgebieten etabliert werden. Bzgl. der Installation besteht derzeit noch Abstimmungsbedarf mit den Beteiligten. Perspektivisch ist ein weiterer Ausbau mit finanzieller Beteiligung des Kreises in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen.

Technische und bauliche Anpassung des Schafstalls im Oppenweher Moor

Zur ordnungsgemäßen Nutzung des Schafstalls im NSG „Oppenweher Moorlandschaft“ durch den hier tätigen Berufsschäfer, insbesondere für den rechtskonformen Umgang mit anfallendem Mist, sind bauliche/ technische Anpassungen zur Ertüchtigung der Schafstall-Infrastruktur notwendig.

Aufgrund der zunehmenden Etablierung von Wölfen in der Gebietskulisse sind außerdem Vorkehrungen am Schafstall zum Schutz der Weidetiere dringend notwendig. Der kreiseigene Schafstall muss deutlich stärker als in der Vergangenheit in Anspruch genommen werden. Um dies zu ermöglichen sind auch diesbezüglich sowohl bauliche als auch technische Anpassungen erforderlich. Ziel ist die Verbesserung der räumlichen und hygienischen Verhältnisse in Kombination mit einer Verbesserung der Mistentsorgung.

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Überwachung zum Gewässerschutz, zur naturnahen Entwicklung der Gewässersysteme, zum Hochwasserschutz, zur Gewässerbenutzung und zur Wasserversorgung

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, OBG, Wasserverbandsgesetz, VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, EU-Recht

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Nutzungsberechtigte von Grundstücken, Gewässeranlieger, Gewässerunterhaltungspflichtige, kreisangehörige Kommunen, Wasser- und Bodenverbände, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	960.694,13	136.724	132.349	132.349	2.132.349	2.132.349
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.083,64	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384,68	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	26.765,73	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
=	Ordentliche Erträge	1.016.928,18	209.724	205.349	205.349	2.205.349	2.205.349
-	Personalaufwendungen	738.843,28	831.594	794.921	838.196	871.724	906.593
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.841,63	171.650	171.650	171.650	2.171.650	2.171.650
-	Bilanzielle Abschreibungen	135.180,18	139.556	135.181	135.181	135.181	135.181
-	Transferaufwendungen	57.400,00	61.400	61.400	61.400	61.400	61.400
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.254,03	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
=	Ordentliche Aufwendungen	1.417.519,12	1.209.450	1.168.402	1.211.677	3.245.205	3.280.074
=	Ordentliches Ergebnis	-400.590,94	-999.726	-963.053	-1.006.328	-1.039.856	-1.074.725
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-400.590,94	-999.726	-963.053	-1.006.328	-1.039.856	-1.074.725
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-400.590,94	-999.726	-963.053	-1.006.328	-1.039.856	-1.074.725
=	Teilergebnis	-400.590,94	-999.726	-963.053	-1.006.328	-1.039.856	-1.074.725
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-400.590,94	-999.726	-963.053	-1.006.328	-1.039.856	-1.074.725

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,27	3,22	3,05	3,18	3,29	3,40
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	400.491	999.726	963.053	1.006.328	1.039.856	1.074.725
Aufwandsdeckungsgrad	%	71,75	17,34	17,58	16,95	67,96	67,23
Stellenanteile	Anz.	10,10	10,30	10,66	10,66	10,66	10,66
3. Leistung							
prüfpflichtige Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	Anz.	4.645	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Fläche Wasserschutzgebiete und Heilquellenschutzgebiete	ha	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Fläche Überschwemmungsgebiete	ha	10.223	10.225	10.225	10.225	10.225	10.225
Erdwärmeanlagen (bis 2022 Wärmepumpen)	Anz.	1.155	1.200	1.250	1.300	1.350	1.400
Länge "sonstige Gewässer"	km	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Wasser- und Bodenverbände	Anz.	13	13	13	13	13	13
Bußgeldverfahren	Anz.	0	5	5	5	5	5
Anlagen der Branchen "Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft" (vermuteter Bestand) - bis 2022	Anz.	—	—	—	—	—	—
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	347,65	867,82	835,98	873,55	902,65	932,92
Ertrag/kostenpflichtiger Fall	€	191,34	147,06	147,06	147,06	147,06	147,06
Ertrag/Bußgeldverfahren	€	—	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.322,41	25.000	25.000	0	25.000	2.025.000	2.025.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.793,64	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	384,68	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Einzahlungen	22.708,56	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.209,29	78.000	78.000	0	78.000	2.078.000	2.078.000
-	Personalauszahlungen	734.347,28	831.593	794.921	0	838.196	871.724	906.593
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375.672,24	171.650	171.650	0	171.650	2.171.650	2.171.650
-	Transferauszahlungen	57.400,00	61.400	61.400	0	61.400	61.400	61.400
-	Sonstige Auszahlungen	157.607,68	5.250	5.250	0	5.250	5.250	5.250
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.325.027,20	1.069.893	1.033.221	0	1.076.496	3.110.024	3.144.893
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.178.817,91	-991.893	-955.221	0	-998.496	-1.032.024	-1.066.893
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.178.817,91	-991.893	-955.221	0	-998.496	-1.032.024	-1.066.893

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A91300001 Gewässerbaumaßn. WWE-Projekt										
68110001	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
68180001	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
78530001	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
=	Saldo A91300001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterung

Aufgabenschwerpunkte sind Erlaubnisse/Bewilligungen für Gewässerbenutzungen (insbesondere Entnehmen/Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern, Aufstauen und Absenken oberirdischer Gewässer, Entnehmen und Zutagefördern von Grundwasser, Nutzung der Geothermie), Genehmigungen/Planfeststellungen für Gewässerausbaumaßnahmen und Deich-/Dammbauten, Gewässerschauen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften (JGS-Anlagen), Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern, Regelungen zur Gewässerunterhaltung, öffentliche Wasserversorgung, Vollzug und Festsetzung von Wasserschutzgebietsverordnungen, Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen, Verbandsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht.

Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Produkterträge beruhen im Wesentlichen auf Landeszuwendungen, daneben noch auf Erstattungen aus Verwaltungszwangsmaßnahmen, deren Realisierung jedoch ungewiss ist. Weitere Fachaufwendungen entstehen durch die Gewässer- und Deichunterhaltung, Beiträge zum Werre-Wasserverband sowie Leistungen im Rahmen von Sofortmaßnahmen bei Ölnfällen etc.

Der Kreis Minden-Lübbecke führt wie schon in den Vorjahren gemeinsam mit dem Kreis Herford einen weiteren Durchgang des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-Werre-Else (WWE) durch. Das Projekt ist landesweit Vorbild für eine gelungene Entbürokratisierung und vorbildliche Verknüpfung einer Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung mit der naturnahen Fließgewässerentwicklung. Projektkoordination und finanzielle Abwicklung werden alternierend durch die beiden Kreise, ab 2027 wieder durch den Kreis Minden-Lübbecke übernommen.

Die Projektkosten, die maßgeblich aus der Beschäftigung zuvor arbeitsloser Menschen resultieren, werden zu 80% vom Land und zu 20% von den Projektbeteiligten getragen. Der Eigenanteil setzt sich aus Kosten der Unterkunft, eingesparten Kosten der Unterkunft sowie Mitteln der Städte/Gemeinden und Wasserverbände für Material- und Maschinenkosten zusammen.

Im Rahmen der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie steht weiterhin verstärkt die Realisierung konkreter Maßnahmen an den Gewässern an. Die Maßnahmenumsetzung ist für die Kreisverwaltung mit einem erhöhten Beratungs- und Betreuungsaufwand verbunden. Ferner sind von der Kreisverwaltung die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Genehmigungsverfahren durchzuführen.

Darüber hinaus werden im Rahmen des WWE-Projektes vereinzelt investive Gewässerbaumaßnahmen durchgeführt.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Kurzbeschreibung

Koordination bei Bürgeranfragen und Auskunftersuchen nach dem UIG sowie bei umweltrelevanten Planungen, Projekten und Maßnahmen; Konzeptionelle Erarbeitung und DV-Bereitstellung von Umweltinformationsdaten

Projekt "Ökoprotit", Klimaschutz und Klimaanpassung, Aktionskomitee "Rettet die Weißstörche" sowie Weißstorchstiftung

Zielgruppe

Ratsuchende Personen, Verbände, Institutionen, Medien, politische Gremien, Vereine und Institutionen, beteiligte Berufsgruppen, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

EU-Umweltinformationsrecht, Umweltinformationsgesetz, Naturschutzgesetz, Stiftungs-/Vereinssatzungen, Förderrichtlinien, Kreistagsbeschlüsse, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung, Bundesklimaschutzgesetz, Klimaanpassungsgesetz NRW

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.866,57	86.800	45.000	0	45.000	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	88.866,57	86.950	45.150	150	45.150	150
- Personalaufwendungen	318.596,24	348.596	355.795	376.834	391.908	407.584
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.209,90	162.150	135.350	135.350	135.350	135.350
- Transferaufwendungen	2.359,87	55.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.828,38	166.500	82.600	22.600	82.600	22.600
= Ordentliche Aufwendungen	456.994,39	732.246	573.745	534.784	609.858	565.534
= Ordentliches Ergebnis	-368.127,82	-645.296	-528.595	-534.634	-564.708	-565.384
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-368.127,82	-645.296	-528.595	-534.634	-564.708	-565.384
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-368.127,82	-645.296	-528.595	-534.634	-564.708	-565.384
= Teilergebnis	-368.127,82	-645.296	-528.595	-534.634	-564.708	-565.384
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-368.127,82	-645.296	-528.595	-534.634	-564.708	-565.384

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,16	2,08	1,67	1,69	1,78	1,78
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	368.128	645.296	527.595	533.634	563.708	564.384
Aufwandsdeckungsgrad	%	19,45	11,87	7,88	0,03	7,42	0,03
Stellenanteile	Anz.	5,44	4,40	4,48	4,48	4,48	4,48
3. Leistung							
Ökoprotit Teilnehmer	Anz.	8	0	10	0	10	0
Aktionskomitee-Vertragsfläche	ha	517	517	517	517	517	517
Anfragen zu allgemeinen Umweltthemen	Anz.	1.541	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Datensätze zur Umweltinformation - bis 2022	Anz.	-	-	-	-	-	-
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	319,56	560,15	457,98	463,22	489,33	489,92
5. Ziel 1							
Förderung des betrieblichen Umweltschutzes durch Fortführung des Projektes Ökoprotit mit einer Refinanzierungsquote größer 50%							
Refinanzierungsquote Ökoprotit	%	70,3	0,0	55,0	0,0	55,0	0,0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.180,70	86.800	45.000	0	0	45.000	0
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.180,70	86.950	45.150	0	150	45.150	150
-	Personalauszahlungen	317.779,30	348.595	355.795	0	376.834	391.908	407.584
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.358,30	162.150	135.350	0	135.350	135.350	135.350
-	Transferauszahlungen	1.759,87	55.000	0	0	0	0	0
-	Sonstige Auszahlungen	185.320,52	166.500	82.600	0	22.600	82.600	22.600
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	568.217,99	732.245	573.745	0	534.784	609.858	565.534
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-480.037,29	-645.295	-528.595	0	-534.634	-564.708	-565.384
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-480.037,29	-645.295	-528.595	0	-534.634	-564.708	-565.384

Erläuterung

Die im Jahr 2021 beschlossene Klimaoffensive ist weiterhin Grundlage der Klimaschutzarbeit des Kreises Minden-Lübbecke. Die Klimaoffensive enthält eine Liste von 13 Klimaschutzzielen, welche sich der Kreis gesetzt hat. Um diese Ziele zu erreichen, wird ein klimapolitisches Arbeitsprogramm mit derzeit 33 kurz- und langfristigen Maßnahmen umgesetzt. Das Arbeitsprogramm wird jährlich evaluiert und weiterentwickelt.

Im Rahmen der vom Kreitag beschlossenen Lokalen Agenda hat sich als Schwerpunkt das Projekt "Ökoprofit" entwickelt. Bei diesem freiwilligen Beratungsprojekt soll 2025 die 10. Runde beginnen, die sich bis ins Jahr 2026 erstrecken wird. Es dient der Identifizierung von Ressourcen- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten in den Firmen und der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Minden-Lübbecke. Weitere Durchgänge sind für die Jahre 2027 und 2029 vorgesehen.

Produkterträge werden im wesentlichen durch Landeszuwendungen und Teilnehmerbeiträge im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" erbracht. Aufwendungen entstehen durch Personaleinsatz und Fachleistungen, hier insbesondere der Projektarbeit, durch den Erwerb der Lizenzen und durch den Kreisanteil zur 80 %-Landesförderung.

Im Rahmen der Umweltinformation und -koordination werden Informationsangebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt, konkrete Anfragen bearbeitet und erforderliche Basisinformationen für die verwaltungsmäßige Arbeit aller Fachbereiche / Produkte im Umweltamt erstellt und aktuell vorgehalten.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert. Investivvorhaben sind nicht vorgesehen.



Produktbereich 14
Produktgruppe 01
Produkt 02

Umweltschutz
Umwelt und Boden
Bodenschutz

Kurzbeschreibung

Erfassung und Gefährdungsabschätzungen von Altablagerungen, Altstandorten, Altlastenverdachtsflächen; Altlastenkatasterführung; Prüfung/Bewertung/Kontrolle von Gutachten, Erarbeitung von Sanierungskonzepten und -maßnahmen; Abgabe fachtechnischer Stellungnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Verursacher einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast, kreisangehörige Kommunen, Baulastträger, Antragsteller, Verbände und Institutionen, betroffene Personen

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.399,99	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.040,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.538,76	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
= Ordentliche Erträge	42.978,75	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500
- Personalaufwendungen	309.864,49	320.400	384.200	406.238	422.487	439.387
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.291,92	15.350	15.350	15.350	15.350	15.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.382,62	123.050	123.050	123.050	123.050	123.050
= Ordentliche Aufwendungen	362.539,03	458.800	522.600	544.638	560.887	577.787
= Ordentliches Ergebnis	-319.560,28	-353.300	-417.100	-439.138	-455.387	-472.287
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-319.560,28	-353.300	-417.100	-439.138	-455.387	-472.287
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-319.560,28	-353.300	-417.100	-439.138	-455.387	-472.287
= Teilergebnis	-319.560,28	-353.300	-417.100	-439.138	-455.387	-472.287
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-319.560,28	-353.300	-417.100	-439.138	-455.387	-472.287

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,02	1,14	1,32	1,39	1,44	1,49
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	321.099	353.300	417.100	439.138	455.387	472.287
Aufwandsdeckungsgrad	%	11,43	22,99	20,19	19,37	18,81	18,26
Stellenanteile	Anz.	4,72	4,80	4,71	4,71	4,71	4,71
3. Leistung							
kartierte potenzielle Altlastenverdachtsflächen	Anz.	4.750	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
Flächenermittlung und -bewertung (intern)	Anz.	154	160	160	160	160	160
Erstermittlung des Gefährdungspotenzials	Anz.	21	20	20	20	20	20
Untersuchung und Sanierung von Standorten	Anz.	0	5	5	5	5	5
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiet	€	278,73	306,68	362,07	381,20	395,30	409,97
Aufwand für Altlasten/Erstermittlung	€	2.056,80	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.399,99	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.681,70	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.538,76	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Einzahlungen	0,00	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.620,45	105.500	105.500	0	105.500	105.500	105.500
-	Personalauszahlungen	309.995,09	320.399	384.200	0	406.238	422.487	439.387
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.291,92	15.350	15.350	0	15.350	15.350	15.350
-	Sonstige Auszahlungen	44.447,73	123.050	123.050	0	123.050	123.050	123.050
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.734,74	458.799	522.600	0	544.638	560.887	577.787
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-319.114,29	-353.299	-417.100	0	-439.138	-455.387	-472.287
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-319.114,29	-353.299	-417.100	0	-439.138	-455.387	-472.287

Erläuterung

Der Kreis als untere Bodenschutzbehörde ist verpflichtet, Grundlagenerhebungen/ Erstermittlungen und Gefährdungsabschätzungen im Bereich der Verdachtsflächen und altlastenverdächtigen Flächen durchzuführen. Diese Fälle werden im Rahmen einer Prioritätenliste abgearbeitet. Gegenüber Handlungs- oder Zustandsstörungen bestimmt der Kreis als untere Bodenschutzbehörde die notwendige Vorgehensweise zur Gefahrenabwehr. Dazu gehört u. a. die Durchsetzung und Beurteilung von entsprechenden Teilschritten wie Detailuntersuchungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungsplänen, Sanierung etc.

Darüberhinaus wird ein Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten geführt.

Produkterträge werden im Wesentlichen durch Verwaltungsgebühren erzielt. Fachaufwendungen entstehen vorwiegend für die Ersterkundungspflicht von Altlastenverdachtsflächen, ansonsten fallen Personal- sowie allgemeine Sach- und Geschäftsaufwendungen an. Die Aufgabenerfüllung orientiert sich an prioritären Gewichtungen.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Fachthemenbezogene Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Rechtliche und fachliche Beratung beim anlagenbezogenen Immissionsschutz; Genehmigungen und Anlagenüberwachungen; Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden; Beschwerdemanagement

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz incl. Bundesimmissionsschutzverordnungen, Landesimmissionsschutzgesetz, TA Luft, TA Lärm, Umweltschadensgesetz, IED-Richtlinie, Inspektionserlass NRW

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Behörden, Beschwerdeführer

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.708,71	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.067,31	145.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.584,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.017,03	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	461.377,78	542.000	472.000	472.000	472.000	472.000
- Personalaufwendungen	1.068.398,40	1.169.794	1.213.198	1.278.984	1.330.143	1.383.349
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.110,22	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.887,36	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	1.084.395,98	1.204.294	1.247.698	1.313.484	1.364.643	1.417.849
= Ordentliches Ergebnis	-623.018,20	-662.294	-775.698	-841.484	-892.643	-945.849
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-623.018,20	-662.294	-775.698	-841.484	-892.643	-945.849
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-623.018,20	-662.294	-775.698	-841.484	-892.643	-945.849
= Teilergebnis	-623.018,20	-662.294	-775.698	-841.484	-892.643	-945.849
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-623.018,20	-662.294	-775.698	-841.484	-892.643	-945.849

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,97	2,13	2,45	2,66	2,82	2,99
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	623.403	662.294	775.698	841.484	892.643	945.849
Aufwandsdeckungsgrad	%	42,51	45,01	37,83	35,93	34,59	33,29
Stellenanteile	Anz.	14,97	14,80	14,83	14,83	14,83	14,83
3. Leistung							
Bestand genehm. bed. Anlagen (BlmSchG)	Anz.	294	330	295	305	315	325
ab 2023 - davon in Betrieb (BlmSchG)	Anz.	273	300	230	240	250	260
ab 2023 - davon IED-Anlagen (BlmSchG)	Anz.	15	15	16	16	16	16
Genehmigung von BlmSchG-Anlagen (bis 2022 Genehmigungen genehm. bed. Anlagen)	Anz.	3	10	10	10	10	10
Stellungnahmen im Bauantragsverfahren (bis 2022 Stellungnahmen in immissionsrechtl. Verfahren)	Anz.	401	520	520	520	520	520
Bestand an nicht genehm. bed. Anlagen - bis 2022	Anz.	—	—	—	—	—	—
Stellungnahmen im Bauleitplanverfahren	Anz.	92	80	80	80	80	80
Beschwerden	Anz.	25	120	120	120	120	120
Umweltinspektionen	Anz.	20	25	25	25	25	25
Lärmmessungen	Anz.	16	30	30	30	30	30
Bestand an genehm. bed. und nicht genehm. bed. Anlagen bis 2022	Anz.	—	—	—	—	—	—
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/km2 Kreisgebiete	€	541,15	574,91	673,35	730,45	774,86	821,05
Ertrag/Genehmigung	€	20.355,77	14.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
Zuschussbedarf/zu überwachender Firma	€	—	—	—	—	—	—

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.708,71	390.000	390.000	0	390.000	390.000	390.000
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.452,56	145.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.584,73	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Einzahlungen	549,26	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.295,26	542.000	472.000	0	472.000	472.000	472.000
-	Personalauszahlungen	1.068.178,35	1.169.793	1.213.198	0	1.278.984	1.330.143	1.383.349
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.047,22	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
-	Sonstige Auszahlungen	14.043,45	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.269,02	1.204.293	1.247.698	0	1.313.484	1.364.643	1.417.849
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-624.973,76	-662.293	-775.698	0	-841.484	-892.643	-945.849
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-624.973,76	-662.293	-775.698	0	-841.484	-892.643	-945.849

Erläuterung

Der Immissionsschutz hat die Aufgabe, den Menschen, die Tiere und Pflanzen, den Boden und das Wasser, die Atmosphäre, Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen. Schädliche Umwelteinwirkungen können insbesondere durch industrielle und gewerbliche Anlagen hervorgerufen werden z. B. durch Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen und Lichtimmissionen und zu erheblichen Belästigungen und Sachschäden bei den Schutzgütern führen.

Aufgabenschwerpunkte im Bereich Immissionsschutz sind:

- Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) z. B. für Autoverwertungen, Druckereien, Schlachtereien, Begasungsanlagen, Gerbereien, Steinbrüche, Betonherstellung, Lackieranlagen, Tierfutterherstellung, Biogasanlagen, Räumereien, Tierhaltung, Bitumenmischanlagen, Schießstände, Windkraftanlagen Brauereien und Schiffswerften
- Überwachung von gewerblichen Anlagen
- Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren + Bauleitplanung
- Beratung in immissionsschutzrechtlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Nachbarbeschwerden
- Durchführung von Messungen im Bereich von Lärm- und Lichtimmissionen

Veränderungen bei den Kennzahlen für genehmigungsbedürftige BImSchG-Anlagen ab 2025 beruhen auf folgenden Faktoren:

- Anlagen sind aus der 4. BImSchV entfallen (gestrichen worden)
- Zuständigkeitswechsel für bestimmte Anlagen zur Bezirksregierung
- Einzelne Windenergieanlagen sind zu Windparks zusammengefasst worden

Es besteht die Verpflichtung zur regelmäßigen Durchführung von medienübergreifenden Umweltinspektionen incl. Veröffentlichung der Untersuchungsberichte.

Produkterträge basieren im Wesentlichen auf Gebühreneinnahmen sowie ordnungsrechtlichen Erträgen. Fachbezogene Aufwendungen entstehen nur im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen zum Abwenden von Umweltschäden, wenn der Verursacher nicht bekannt, nicht zahlungsfähig oder das Verfahren zu langwierig ist. Darüber hinaus entstehen lediglich Personal-, Sachmittel- und Geschäftsaufwendungen.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden bei den fachbezogenen Aufwendungen keine pauschalen Steigerungsraten einkalkuliert.

Investivmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Gebäudebewirtschaftung von:
Umweltzentrum Gut Nordholz (Betreuung der Kreisliegenschaft, Belegung Herrenhaus, Außengelände, Veranstaltungsprogramm, Kontakt Gut Nordholz)

Auftragsgrundlage

Naturschutzgesetz, politische Beschlüsse

Orga-Zuordnung

IV-A 68

Zielgruppe

Naturinteressierte Besucher aus dem Kreis Minden-Lübbecke und Umgebung, Mieter und Pächter des Umweltzentrums

Verantwortliche/r

Frau Vortherms

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.970,47	44.966	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.748,00	21.353	21.208	21.208	21.208	21.208
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.997,19	0	2.683	2.683	2.683	2.683
= Ordentliche Erträge	66.715,66	66.319	23.891	23.891	23.891	23.891
- Bilanzielle Abschreibungen	104.379,47	105.793	4.031	4.031	4.025	3.971
= Ordentliche Aufwendungen	104.379,47	105.793	4.031	4.031	4.025	3.971
= Ordentliches Ergebnis	-37.663,81	-39.474	19.860	19.860	19.866	19.920
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.663,81	-39.474	19.860	19.860	19.866	19.920
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-37.663,81	-39.474	19.860	19.860	19.866	19.920
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.896,00	219.901	136.399	111.469	269.160	124.171
<i>davon Gebäudemanagement</i>	<i>108.896,00</i>	<i>219.901</i>	<i>136.399</i>	<i>111.469</i>	<i>269.160</i>	<i>124.171</i>
= Teilergebnis	-146.559,81	-259.375	-116.539	-91.609	-249.294	-104.251
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-146.559,81	-259.375	-116.539	-91.609	-249.294	-104.251

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,46	0,84	0,37	0,29	0,79	0,33
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	146.560	259.375	116.539	91.609	249.294	104.251
Aufwandsdeckungsgrad	%	31,28	20,36	17,01	20,68	8,75	18,64
Stellenanteile	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 (in T€)	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.611,14	21.353	21.208	0	21.208	21.208	21.208
+ Sonstige Einzahlungen	8,96	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.620,10	21.353	21.208	0	21.208	21.208	21.208
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.620,10	21.353	21.208	0	21.208	21.208	21.208
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	10.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	10.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	20.620,10	21.353	11.208	0	21.208	11.208	21.208

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A11400001 Gut Nordholz: Ausbau Informationsstruktur									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	8,2	28,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	8,2	28,2

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
=	Saldo A11400001	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	-8,2	-28,2

Erläuterung

Das **Umweltzentrum "Gut Nordholz"** ist ein Kristallisationspunkt von Umweltaktivitäten des Kreises. Es ist Sitz der Biologischen Station, es bietet Tagungsräume und ein als Naturschutzgebiet ausgewiesenes Umland. Auf dem Gelände wird im Rahmen der Umweltbildung für Besucher ein ökologischer Lehrpfad vorgehalten.

Auf dem Gelände des Umweltzentrums ist zum Zwecke des Naturerlebens sowie der Nachhaltigkeitsbildung der sukzessive Ausbau der Informations- und Flächenstruktur vorgesehen.

